



**4. Fahrzeugschau
Elektromobilität
10./11. Mai 2014**

Hochspannung in der Modellstadt für Elektromobilität

S. 10 - 11

Ihr Stadtmagazin



**3. Forum „Generationen-
gerechte Stadt“**

S. 3 -4



FairTrade Town

S. 7



KinderUni Bad Neustadt

S. 20

IHR STADTMAGAZIN DAMIT SIE BESSER INFORMIERT SIND



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

seit der Ernennung zur Modellstadt für Elektromobilität im Jahr 2010 hat sich in Bad Neustadt eine nachhaltige Forschungs- und Bildungslandschaft entwickelt, deren Erfolg an harten Fakten gemessen werden kann. Neben der Anzahl an Elektroautos in Bad Neustadt, welche mit großem Abstand über dem bayerischen Durchschnitt liegt, sind seither über 130 Arbeitsplätze in diesem zukunftsweisenden Technologiesektor entstanden. Dass es dabei gelang, das Technologie-Transfer-Zentrum für Elektromobilität der Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt im Gebäude der Jakob-Preh-Berufsschule anzusiedeln, ist ein riesiger, gemeinschaftlich erreichter Erfolg. Dieses Institut ist mit seinen zahlreichen Entwicklungs- und Forschungsprojekten aus den Bereichen Batterien, Stromnetze, Bildung sowie Ladetechnologien ein nachhaltiger Gewinn für unsere Region.

Um die Elektromobilität für Bürgerinnen und Bürger erfahrbar und transparent zu machen, hat es sich die Modellstadt neben der Information zu den Forschungsprojekten zur Aufgabe gemacht, im jährlichen Turnus eine Fahrzeugschau Elektromobilität zu veranstalten. Die

inzwischen 4. Fahrzeugschau Elektromobilität präsentiert auch in diesem Jahr, und zwar am 10. und 11. Mai 2014, eine umfassende Auswahl von Elektroautos sowie Produktneuheiten und Innovationen rund um die Elektromobilität. Daneben zeigen verschiedene ortsansässige Unternehmen aus der Automobil-Zulieferindustrie und Bildungseinrichtungen ihre Fachkompetenz auf diesem Gebiet. Die Besucher können sich über clevere Lösungen rund um die Elektromobilität informieren, etwa über die Funktionsweise eines Solar-Carports, welcher die Sonne direkt in den Tank (Batterie) bringt, oder aber über verschiedene Schnellladestationen für Elektroauto-Batterien. Aussteller der verschiedenen Bildungsebenen geben kompetente Antworten zu Perspektiven der Elektromobilität. Junge Besucher aus der Region können sich über den Weg zum Techniker für Fahrzeugtechnik und Elektromobilität beraten lassen. Studenten der Formula Student Teams klären über die Chancen auf dem künftigen Arbeitsmarkt der Elektromobilität auf. Diese interdisziplinär aufgestellten Studenten-Teams entwickeln in 10 Monaten komplette E-

Rennwagen und bringen diese auf die Rennstrecke. Das Rahmenprogramm der E-Fahrzeugschau beinhaltet eine spektakuläre EMX-Bike-Stunt-Show. Die Fahrer dieser sehr leistungsstarken E-Bikes zeigen am Sonntag, den 11. Mai 2014 am Ausstellungsgelände Sprünge über 8 m Höhe.

Live-Musik, kulinarische Schmankerln, eine Muttertagsaktion, Kinderbetreuung, und -für die Jugend- ein Autoscooter ergänzen das Angebot der Ausstellung.

Ich darf Sie ganz herzlich zur 4. Fahrzeugschau Elektromobilität am 10. und 11. Mai 2014 einladen.



Ihr

Bruno Altrichter
Erster Bürgermeister

Impressum

Herausgeber:

Stadt Bad Neustadt
ViSDP Michael Weiß
Rathausgasse 2
97616 Bad Neustadt
Tel.: 0 97 71 / 91 06-103
Fax: 0 97 71 / 91 06-109
Internet: www.bad-neustadt.de
e-mail: hauptamt@bad-neustadt.de

Fotos:

Stadt Bad Neustadt,
Foto Bürgermeister Altrichter:
Foto-Kram

Konzept und Satz:

Rhön- und Saalepost GmbH
Bad Neustadt • Industriestraße 8
97616 Bad Neustadt
Tel. (09771) 9193-0

Anzeigenleitung:

Wolfgang Markert,
Rhön- und Saalepost GmbH

Anzeigen und Vertrieb:

Main-Post GmbH & Co. KG
Berner Str. 2 • 97084 Würzburg
Tel.: 0931 / 60010

Erscheinungsweise:

monatlich

Druck:

Rötter Druck GmbH
Bad Neustadt • Industriestraße 8
97616 Bad Neustadt
Tel. (09771) 9193-25
www.roetter-druck.de

Layout:

A.K.M. GmbH & Co. KG Bayreuth
www.akm-bayreuth.de

Forum „Generationengerechte Stadt“ - Treffen der einzelnen Arbeitskreise

Die aktuellen Termine der Arbeitskreis-Treffen sind wie folgt:

- „Leben & Wohnen in der Zukunft“
am Mittwoch, 07.05.2014 und 21.05.2014 jeweils um 19.00 Uhr im Feuerwehrhaus Bad Neustadt, An der Stadthalle 1
- Arbeitskreis „Bürgerschaftliches Engagement & Selbsthilfe“
am Dienstag, 06.05.2014 um 19.00 Uhr im Caritas-Haus Edith Stein, Kellereigasse 12-16
- Arbeitskreis „Bildung, Kultur und Kommunikation“
Start des Projektes „Kulturzeit“ unter dem Motto „Und was spielst Du?“ am 14.05. in der Rhönperle. Die Veranstaltung wird von diesem Termin an wöchentlich stattfinden. Zwischen 15 und 18 Uhr sind Groß und Klein, Alt und Jung, herzlich eingeladen.

Es können sich jederzeit neue Teilnehmer den Arbeitskreisen mit anschließen. Es ergeht herzliche Einladung an die gesamte Bevölkerung! Bei näheren Fragen steht Ihnen gerne die Stadt Bad Neustadt, Frau Benkert, Tel. 9106-101, zur Verfügung.



3. FORUM „GENERATIONENGERECHTE STADT“

Zum dritten Mal lud die Stadt Bad Neustadt die Bevölkerung zum Forum „Generationengerechte Stadt“ in den Bildhäuser Hof herzlich ein. Wenn die Teilnehmerzahl an diesem Abend auch nicht so enorm war, wie bei den letzten beiden Veranstaltungen, so freute sich Bgm. Altrichter dennoch, dass innerhalb der kurzen Zeit eine bürgerschaftliche Zusammenarbeit generiert wurde und im Rahmen des 3. Forums schon die ersten Ideen präsentiert werden können.

Bernhard Roth (ehem. Leiter der Erziehungsberatung des Caritasverbandes für den Landkreis Rhön Grabfeld e. V.) führte mit seiner humorvollen Art wieder durch den Abend und kündigte als weiteren Höhepunkt dieses Abends ein Impulsreferat von Dr. Albrecht Göschel an, der extra aus Berlin angereist ist, um wichtige Impulse zum Begriff der „Generationengerechtigkeit“ zu setzen. Aber vorerst wollte er einen kurzen Rückblick auf das 2. Forum am 27.01.2014 halten, „sodass Sie, liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer, wieder auf dem aktuellen Stand der Dinge sind“, so Roth. „Während die Thementische schon intensiv ihre Arbeit begonnen und ihre Ideen und Konzepte auf Papier gebracht haben, hat die Stadt parallel dazu eine Rubrik auf der städtischen Homepage (www.bad-neustadt.de) geschaffen, um das Forum umfassend und informativ publizieren zu können. „Wagen Sie einen Blick auf diese Seite, denn es lohnt sich“, kündigte Roth an. Dennoch musste Bernhard Roth ein „Defizit“ des Forums preisgeben: So seien die jungen Menschen und auch Familien noch minder im Forum vertreten, weshalb es gilt, auch diese Schicht zu gewinnen. Er appellierte: „Wir müssen uns dies zur

Aufgabe machen, auch diese Personengruppen mit einzubeziehen, da sie für unsere zu erarbeitenden Konzepte von enormer Bedeutung sind!“ Weiterhin freute sich Roth, dass er am heutigen Abend das Leitbild des Forums bereits präsentieren darf, welches er in Anlehnung an das Leitbild der Lokalen Agenda 21 entwickelt hatte. „Doch Ihre Meinung, liebe Bürgerinnen und Bürger, über das vorgestellte Leitbild ist mir sehr wichtig, da Sie sich letztlich darin wieder finden müssen“. Und so bat er den Teilnehmerkreis um Rückmeldung, ob es Zustimmung findet oder gar Änderungen bzw. Ergänzungen bedarf.

Peter Dechant wies daraufhin, dass die Bürgerinnen und Bürger alleine keine generationengerechte Stadt entwickeln könnten und hob deshalb die Notwendigkeit einer Zusammenarbeit mit Verwaltung und Politik hervor. Da sich der Teilnehmerkreis einstimmig dieser Anregung anschloss, einigte man sich, die Bedeutung der Zusammenarbeit der „drei Säulen“ (Bürgergesellschaft, Stadtrat und Verwaltung) hervorzuheben und das Leitbild

entsprechend anzupassen. Aufgrund der Befürchtung eines Teilnehmers aus dem Publikum, dass die zwei anderen Säulen (Verwaltung und Stadtrat) mit dieser Partizipation nicht einverstanden sein könnten, nutzte Bürgermeister Altrichter nochmals die Gelegenheit, um den Kerngedanken des Forums darzustellen. „Unsere 24 Stadträtinnen und Stadträte können unsere Entwicklungsziele und Bedarfe nur schwer alleine erarbeiten und so müssen wir gemeinsam Projekte auf den Weg bringen. Gerade deshalb habe die Stadt dieses Forum auch gründen wollen, um die Bevölkerung und deren Ideen mit einbeziehen zu können. Wir, die politischen Vertreter wie auch die Verwaltung, sind auf Ihre Unterstützung angewiesen und so darf ich um Ihr bürgerschaftliches Engagement bitten und dazu aufrufen“. Im Publikum tauchten daraufhin vermehrt die Äußerungen auf, dass es wichtig sei, das Forum noch mehr zu publizieren und in die Bürgergesellschaft zu tragen. Und so schlug Albrecht G. Walther, Mit-Initiator des Forums, vor, einen regelmäßig wieder-

kehrenden redaktionellen Teil in der örtlichen Presse zu platzieren, welcher das Thema der Bürgerschaftlichkeit immer wieder aufgreift. Die Themenideen aus dem Publikum sprudelten: „Auf meinen Nachbarn kann ich mich verlassen“ oder „Eine ‚Brücke‘ zur Bürgergesellschaft schlagen“, als Bezug zur Sanierung der Falaiser Brücke. Und so hieß auch Stefan Kritzer, als Vertreter der Presse, diesen Ansatz als interessant und wollte es mit in die Redaktion tragen, ob hierbei eine Möglichkeit der Umsetzung bestehe.

Dr. Albrecht Göschel übernahm anschließend das Wort und leitete sein Impulsreferat mit der Kernfrage ein: „Wieso, meine verehrten Damen und Herren, fordert die Gesellschaft heute zu Tage überhaupt eine generationengerechte Stadt, so wie Sie Ihr Forum so schön bezeichnen. Gibt es denn eine Ungerechtigkeit? Wenn ja, dann wohl eher bei der jungen Generation, da die Älteren in einem noch nie da gewesenen Wohlstand leben und das auf Kosten ihrer Nachkommen!“, plädierte Göschel.



Das 3. Forum „Generationengerechte Stadt“ – ein Forum der „etwas anderen Art“.

3. FORUM „GENERATIONENGERECHTE STADT“



Die Sozialausgaben für ältere Menschen übersteigen dabei deutlich die Ausgaben für das Bildungssystem für junge Menschen. Dabei treffe vor allem auch die Politik ein großes Verschulden. Denn die hingegen hat seit dem Geburteneinbruch 1970 keine geburtenfördernde Politik begangen, nein – gegenteilig haben sie noch eine enorme Staatsverschuldung aufgebaut, nur um den Wohlstandswillen. Beim Referat des anerkannten Architekten, Stadtplaners und Soziologen hielten so einige Zuhörer im Bildhäuser Hof einige Male die Luft an. So sprach er für ein generationengerechtes Miteinander, aufbauend auf Kindern und Familien. „Früher konnten alle Kinder froh auf der Straße spielen, heute hingegen ist die Schwelle zum Straßenraum lebensgefährlich!“, schimpfte Göschel. „Wir müssen wieder ein Miteinander zulassen, so auch im öffentlichen Raum. Die Stadtplaner bezeichnen dies als sogenannten ‘shared space’“. Weiterhin appellierte er an das Forum, die Idee eines generationenübergreifenden Leben und Wohnen (Mehrgenerationenhaus) nicht als ein Wohlstandsprojekt zu sehen. Denn im Hinblick auf die demografischen Veränderungen wird die Bevölkerung aufgrund des weiten Fortschritts der medizinischen Versorgung immer älter und so müsse man aus Kostengründen versuchen, die medizinische Versorgung in Einrichtungen so kurz wie möglich zu halten. „So wie es früher war: Da haben die Familienmitglieder sich gegenseitig gesund gepflegt“, erklärte Göschel. Und so wird die Nachbarschaftshilfe in Zukunft eine noch größere Stellung einnehmen. Dabei muss sich jeder Bürger und jede Bürgerin verantwortlich fühlen und bürgerschaftlichkeit zeigen. Die neue Partizi-

pationsform über die Mitbestimmung der Bevölkerung im Verwaltungsprozess soll dabei keine alleinige Auftragsvergabe an die Kommunen sein, es gehe vor allem auch um die eigenständige Leistungserstellung. „Dabei heißt es nämlich gerade nicht, dass man die Arbeit an die Verwaltung delegiere, nein meine Damen und Herren, gerade Sie sollten untereinander kooperieren und aktiv werden.“

Dies stellt eine Aufforderung an ‘energiegeladene’ Bürger dar“, erklärte Göschel. Er rundete seinen Vortrag damit ab, dass sich jede Stadt dieser Herausforderung annehmen sollte, da letztlich alle von den Problemen des demografischen Wandels betroffen seien werden und so wünschte er der Stadt für diesen ersten wichtigen Ansatz mit dem Forum alles Gute (die schriftliche Ausarbeitung des Vortrages von Herrn Dr. Gröschel erfolgt in der nächsten Ausgabe). Im Anschluss an das Impulsreferat von Dr. Albrecht Göschel präsentierten Vertreter der Thementische ihre ersten Konzepte und Ideen. So sprach Peter Dechant für die Gruppe „Leben und Wohnen in der Zukunft“ und stellte als Ziel die Entwicklung und bauliche Realisierung eines Projektes für generationenübergreifendes Leben und Wohnen im Bereich des Stadtgebietes vor. Als Begrifflichkeit umschreibt „Generational“ dieses Projekt passend. Die Gruppenmitglieder haben zwischenzeitlich schon Anforderungsprofile an ein solches Wohnprojekt erarbeitet, die man abgeglichen und zusammengetragen hat. Um aber alle Generationenschichten berücksichtigen zu können, wurden ebenso Kinder der Altersgruppe zwischen 3 und 8 Jahre befragt, wie sie denn wohnen und leben möchten. „Letztlich bringt ein 3-jähri-

ges Kindergartenkind unsere Botschaft mit diesem Projekt auf den Punkt: ‘den Leuten muss es dort gut gehen, sie sollen glücklich sein’“, so Dechant. Diesem schloss sich der Thementisch „Gesundheit, Betreuung und Pflege“, bei dem - vertretend für den Gruppensprecher Dr. Weier - Dagmar Stapf sprach. Zwar konnte noch nichts detailliert erarbeitet werden, allerdings möchte sich die Gruppe mit den Schwerpunkten einer patientennahen Versorgung und einer offiziellen Bürgerstelle (zentrale Rufnummer) in Zusammenarbeit mit den anderen Thementischen beschäftigen. Für den Thementisch „Bildung, Kultur und Kommunikation“ sprach die Gruppensprecherin Dagmar Richter, die für vermehrtes Engagement appellierte.

Da das Interesse bei diesem Arbeitskreis bisher nur sehr dürftig war, konnte auch sie nichts konkretisieren. Allerdings haben sie schon erste Ideen gesammelt, die sich mit einer Zusammenführung der Generationen beschäftigen. So möchte man regelmäßige Veranstaltungen und Aktionen für alle Altersklassen anbieten, wie beispielsweise einen Tanz-Nachmittag im Obergeschoss des Marktcafés.

Der technische Leiter der Stadtwerke Bad Neustadt, Andreas Schlagmüller, stellte das bisher Erreichte der Gruppe „Mobilität und Barrierefreiheit“ stellvertretend für den Sprecher und Stadtrat Peter Högn vor. So haben sich diese zu einem gemeinsamen Ortstermin im Stadtgebiet getroffen, um u. a. mögliche Vermehrungen von Tempo-30-Zonen zu untersuchen. Da auch das bestehende Nessi-Angebot im Hinblick auf die Erreichbarkeit von Lebensmittelmärkten überdacht wurde, nutzte Schlagmüller die Gelegenheit, um die Nessi-Verbindungen

an Hand eines Lageplanes vorzustellen. „Unsere Nessi-Verbindungen sind an zahlreiche Lebensmittelmärkte angeschlossen und so bieten wir sicherlich eine gute Grundlage, innerhalb des Stadtgebietes entsprechend mobil zu sein“. Abschließend rundete Guntram Barthelmes die Vorstellung der Projektideen mit dem Thementisch „Bürgerschaftliches Engagement und Selbsthilfe“ ab und informierte darüber, dass sie eine sogenannte „Freiwilligen-Agentur“ ins Leben rufen möchten und man dabei versuchen wird, an bisherige Erfahrungen von Nachbarschaftskommunen, wie beispielsweise Bad Kissingen, anzuknüpfen. Auch gibt es schon mögliche Ideen für die Namen dieses Bürgerbüros: „Bürger für Bürger“ oder „Ehrensache“. Er lud die Bevölkerung ein, sich mit bei der Namensgebung zu beteiligen: „Alle sollen mitentscheiden können“, so Barthelmes. Zur weiteren Hilfestellung zur Projekterarbeitung hat man eine Referentin des Lagfa Bayerns e. V. für das 4. Forum im Juli 2014 eingeladen, die sicherlich weitere interessante Ansätze liefern wird. Zusammenfassend rundete der Moderator Bernhard Roth den Abend ab und betonte: „Wir können nur als Gemeinschaft Projekte erarbeiten und ich bin gespannt, was wir alles erreichen können.“ Abschließend gab Bürgermeister Alt-richter den bereits festgelegten Termin des 4. Forums am Montag, den 7. Juli 2014 um 19.00 Uhr im Bildhäuser Hof bekannt und zeigte sich höchst zufrieden mit dem endenden Forum „der etwas anderen Art“. Und so schloss er die Veranstaltung mit einem herzlichen Vergelt’s Gott an den Referenten Dr. Göschel, der sehr wichtige Impulse für die weitere bürgerschaftliche Beteiligung gebracht hat.



RATHAUSTERMINE

Sitzungstermine Mai 2014

02.05.2014 (Freitag)

Konstituierende Sitzung des Stadtrates

Ort: Sitzungssaal des Rathauses

Beginn: 17:00 Uhr

(Weitere Sitzungstermine können wegen der Festlegung der möglichen Ausschüsse in der konstituierenden Sitzung nicht benannt werden!)

Sperrung des Festplatzes wegen der 4. Fahrzeugschau Elektromobilität und des Volksfestes

Am 10. und 11. Mai 2014 findet die 4. Fahrzeugschau Elektromobilität auf dem Festplatz statt. Der Festplatz ist deshalb in der Zeit vom 07.05.2014 bis einschließlich 12.05.2014 für den Allgemeinverkehr gesperrt.

Weiterhin wird am Sonntag, 18. Mai 2014, der Festplatz für den Aufbau des Volksfests für den Allgemeinverkehr gesperrt. Die Sperrung soll am 04.06.2014 nach der Abreise der Schausteller wieder aufgehoben werden.

An beiden Terminen werden Ersatzparkplätze in der Wiese am Festplatz unter Berücksichtigung der Witterungseinflüsse zur Verfügung gestellt.

Weiterhin wird auf dem Parkplatz Schillerhain (Zentrum 3) ab der dritten Bucht das Parken mit Parkscheibe, Höchstparkdauer 5 Stunden, für diesen Zeitraum erlaubt.

Die Verkehrsteilnehmer werden um Beachtung der Verkehrszeichen gebeten.

Beflagungen im Mai:

1. Mai: Feiertag der Arbeit

9. Mai: Europatag

23. Mai: Jahrestag der Verkündung des Grundgesetzes

Stellenausschreibung

Die Stadtbibliothek Bad Neustadt sucht zum 01.07.2014 eine Hilfskraft auf maximal 450€-Basis (Minijob). Die durchschnittliche Monatsarbeitszeit beträgt 26 Stunden.

Tätigkeitsfelder:

- Ausgabe und Rücknahme von Büchern und sonstigen Medien
- Medienpflege (Bücher einbinden, reparieren)
- Rücksortieren von Medien sowie sonstig anfallende Arbeiten

Sind sie flexibel, aufgeschlossen und gehen gern auf Menschen zu? Haben sie Interesse an Büchern und lesen gerne? Dann senden Sie Ihre Bewerbung bis spätestens **19.05.2014** an das Hauptamt, Rathausgasse 2, 97616 Bad Neustadt a.d.Saale.

Die nächste Bürgersprechstunde bei Herrn Bürgermeister Bruno Altrichter findet am

Samstag, 03. Mai 2014, von 10:30 bis 12:00 Uhr

im Rathaus, Bgm.-Zimmer (Zimmer-Nr. 12/14, 1. Stock) statt.

Alle Bürgerinnen und Bürger können in dieser Zeit ihre Anliegen bei Bürgermeister Altrichter vorbringen. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Die Sprechzeit pro Bürger/in soll ca. 10 Minuten nicht überschreiten, damit die Wartezeit für nachfolgende Personen nicht zu lange wird. Telefonische Auskunft bei Frau Benkert unter Tel. 09771/9106-101.

Bürgerversammlung Mai 2014

Dienstag, 06.05.2014 Stadtteil Lebenhan um 19:30 Uhr im Schützenhaus Lebenhan

Alle Bewohner des Stadtteiles Lebenhan sind zu der Bürgerversammlung herzlich eingeladen.

Die Bürgerinnen und Bürger können Wünsche und Anregungen vor der Bürgerversammlung bei der Stadtverwaltung schriftlich oder auch telefonisch (☎ 91 06-104 – Frau Sendner, e-mail: hauptamt@bad-neustadt.de) anmelden.

Eine konkrete Stellungnahme von Seiten der Stadt ist dann eventuell bereits in der Bürgerversammlung möglich.

Die **Stadt Bad Neustadt a. d. Saale** stellt zum 01.06.2014



eine/n Verwaltungsangestellte/n für den Städtischen Bauhof

ein. Das Aufgabengebiet umfasst hauptsächlich die Abrechnungen der Leistungen des Bauhofes einschließlich des Personal-, Maschinen- und Materialeinsatzes. Wir erwarten eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung, idealerweise im Baugewerbe, oder als Verwaltungsfachangestellte/r bzw. Steuerfachangestellte/r.

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens **30.04.2014** an die Stadt Bad Neustadt a.d.Saale, Hauptamt, Rathausgasse 2, 97616 Bad Neustadt a.d.Saale.

Gottesdienst am 02.05.2014

Am **Freitag, den 02. Mai 2014**, findet um 16.30 Uhr in der Karmelitenklosterkirche anlässlich der neu beginnenden Stadtratsperiode ein ökumenischer Gottesdienst statt, zu dem Sie herzlich eingeladen sind.

MÖGLICHE GANZTAGSKLASSE AN DER KARL-LUDWIG-VON-GUTTENBERG-GRUNDSCHULE FINDET NUR WENIG INTERESSE



Zur Zeit existieren an Grundschulen in Bad Neustadt a.d.Saale keine gebundene Ganztagsklassen. Besonders geeignet für eine solche Ergänzung des schulischen Angebots wäre die Karl-Ludwig-von-Guttenberg-Grundschule, vor allem deshalb, weil es in ihrem Umfeld kein Betreuungsangebot durch einen Hort gibt.

Die Stadtverwaltung hat deshalb in enger Abstimmung mit Frau Busch-Gerber, der Leiterin der Karl-Ludwig-von-Guttenberg-Grundschule, eine Umfrage auf Basis des Leitfadens der Bayerischen Staatsregierung zur Einrichtung von Ganztagsklassen gestartet, um

das Interesse an einer solchen Schuleinrichtung zu erkunden. Um aussagekräftige Ergebnisse zu erreichen, hat sich die Verwaltung mit der Schulleitung entschlossen, dies unter Einbeziehung der Hortangebote zu tun.

In dem Elternbrief zur Abfrage wurde auch darüber informiert, dass die Ganztagschule im Gegensatz zum Hort eine Betreuung der Schüler von Montag bis Donnerstag, nicht jedoch am Freitag Nachmittag und in den Ferien vorsieht.

Das schulische Angebot einer Ganztagsklasse ist für die Eltern kostenfrei, im Hort fallen die in den Kindertagesstätten geltenden Elternbeiträge an. Im Fall

der Ganztagschule haben die Eltern die Wahl, ob sie ihr Kind in die Ganztagsklasse oder in die Regelklasse (Halbtagsklasse) anmelden möchten. Die Ganztagschule geht regelmäßig aufbauend mit der Einführung in der ersten Jahrgangsstufe in Betrieb und dies wird in den darauffolgenden Jahren fortgeführt, bis ein kompletter Ganztagszug mit vier Jahrgangsstufen entsteht.

Die Umfrage hat ergeben, dass lediglich fünf Eltern der nächsten ersten Jahrgangsstufe einen Ganztagsplatz in einer Grundschulklasse für ihre Kinder wünschen, weitere fünf sind sich nicht sicher. Da die notwendige Zahl für eine Ganztagsklasse bei

20 bis 25 Kindern liegt, ist mit diesem Ergebnis die Einführung der Ganztagsklasse zum Schuljahr 2014/15 nicht möglich. Inwieweit in den darauffolgenden Jahren eine Ganztagsklasse an der Karl-Ludwig-von-Guttenberg-Grundschule zustande kommt, werden weitere Elternbefragungen zeigen.

Zur Verbesserung des Betreuungsangebotes für Schulkinder ist die Einrichtung eines weiteren Hortes unter der Trägerschaft der Pfarrei Mariä Himmelfahrt geplant, der ab September 2014 seinen Betrieb in den Räumen des Pfarrzentrums an der Stadtpfarrkirche aufnehmen soll.

Städtepartnerschaft Bad Neustadt-Pershore 35 Jahre – und quicklebendig

Seit 35 Jahren gibt es diese bemerkenswerte Verbindung zwischen den Bürgern der Städte Bad Neustadt und Pershore, einer Stadt mit ca. 8.000 Einwohnern in der Grafschaft Wychavon in Mittelengland. Traditionelles Brauchtum, die Kultur und die Lebensart in den Partnerstädten und deren Umgebung bieten immer wieder Neues und Interessantes für die Bürger der verschwisterten Städte Pershore und Bad Neustadt. Gewohnt wird immer in Familien und das verbindet ganz besonders. Vereine, Musikgruppen, Tanzgruppen, Schulen tauschen sich aus und so sind es immer wieder die Menschen aus den beiden Städten, die die Partnerschaft mit Leben erfüllen.

Insbesondere zwischen der Rhöner Volkstanzgruppe und der Pershore Scottish Country Dance Society entwickelte sich eine richtig familiäre Freundschaft. Im Jubiläumsjahr 2014, vom 28. Mai bis 03. Juni 2014 treffen sich die Mit-

glieder der beiden Volkstanzgruppen wieder zu einem Austausch in Bad Neustadt. Schon Ende April 2014 startet die Werner-von-Siemens-Realschule zum Schüleraustausch mit der Pershore Highschool. Der Gegenbesuch wird bereits Anfang Juli erwartet. Diese Verbindung gibt es seit 1980 und das Interesse der Schüler an diesem Austausch wird auf beiden Seiten von Jahr zu Jahr größer. Anlässlich des halbrunden Geburtstages der Partnerschaft hat die Stadt Pershore zu einem Besuch eingeladen. Partnerschaftsreferentin Gabi Gröschel organisiert eine Flugreise nach Pershore vom 22. bis 26. August 2014.

An alle Bürger aus Bad Neustadt und Umgebung, die an der Pflege der Partnerschaft interessiert sind, ergeht hiermit herzliche Einladung. Gabi Gröschel freut sich auf rege Nachfrage und bei ihr gibt es auch alle Informationen unter Tel. 99 19 11 oder e-mail: gabi_groeschel@web.de

Gastfamilien gesucht

Zum 45jährigen Jubiläum der Partnerschaft Bad Neustadt mit Falaise kommt eine französische Theatergruppe zu Besuch. Die Gäste aus der Normandie werden am Freitag, den 30. Mai morgens ankommen und reisen am Sonntag, den 1. Juni morgens wieder ab. Für den Freitag ist ein Festabend gemeinsam mit den Gästen aus Pershore geplant, am Samstagabend findet die Theateraufführung in der Stadthalle statt.

Die Stadt Bad Neustadt sucht Gastfamilien, die die Franzosen für diese Zeit bei sich aufnehmen möchten.

Interessenten wenden sich bitte an die zuständige Referentin, Stadträtin Petra Bieber, Tel. 9173888.



BAD NEUSTADT AUF DEM WEG ZUR FAIRTRADE TOWN



Wer wollte nicht fair einkaufen? Ein gutes Gewissen haben, weil die Waren, seien es Lebensmittel, IT-Geräte, Spielzeug oder Textilien, mit gerechter Bezahlung, ohne Kinderarbeit und ohne Umweltschädigung hergestellt wurden?

Doch wie sieht es mit dem Angebot aus, das dem verantwortungsbewussten Verbraucher zur Verfügung steht? Die Wirklichkeit ist ernüchternd: Fair gehandelte Produkte erfreuen sich zwar großer Zuwachsraten, nehmen aber im Gesamtangebot nur einen verschwindend kleinen Platz ein.

Speziell im textilen Bereich ist die Situation sehr schwierig, weil bei einzelnen Arbeitsschritten von der Baumwolle bis zum fertigen Kleidungsstück viele Menschen in aller Welt beteiligt sind. Eine Jeans legt bis zu 50.000 km zurück bis sie beim Endverbraucher ankommt: Baumwollanbau, Spinnerei, Färbung, Verweben zum Stoff, Nähen in den

einzelnen Schritten, Fertigstellen mit Reißverschlüssen, Knöpfen und Waschtzettel sowie das Modelabel. Diese Arbeiten werden jeweils in den Ländern geleistet, die die billigsten Arbeitslöhne zahlen. Als im April 2013 in Bangladesch beim Gebäudeeinsturz einer Nähfabrik 1.127 Menschen ums Leben kamen, wurde den Verbrauchern in den westlichen Ländern bewusst, unter welchen Verhältnissen Menschen arbeiten. Daraufhin haben sich Textilanbieter wie C&A, H&M, viele weitere Modemarken und auch Aldi verpflichtet, dafür zu sorgen, dass die Arbeitsbedingungen für die Textilarbeiterinnen verbessert werden. „Faire“ Ware bedeutet aber auch, dass der Rohstoff Baumwolle ohne Einsatz von schädigenden Pestiziden und Düngern sowie ohne hohen Wasserverbrauch geerntet werden kann.

Nun gibt es Gütesiegel, die etwas über die Herkunft von Textilien sagen, doch keines umfasst befriedigend alle sozialen und ökologischen Kriterien. Das auch von Lebensmitteln her bekannte Fairtrade-Siegel z. B. belegt nur die faire Herstellung der Baumwolle, andere Kontrollorganisationen wie die „Fair Wear Foundation“ achten auf einen möglichst fairen

Herstellungsprozess der Kleidung. Marken-Artikler von Adidas bis Zara schaffen zudem ihre eigenen Labels, weil sie in ihrem Angebot beispielsweise eine einzelne Kollektion haben, die ökologisch und sozial sauber ist – Kritiker nennen es „greenwashing“. Doch es ist ein Anfang für verantwortbaren Konsum. So bleibt es bei der Verantwortung des Verbrauchers, seine Macht durch sich informieren zu nutzen.

- Die Nachfrage der Verbraucher steuert das Angebot!
- Fragen Sie nach Herkunft von Kleidung, Schuhen in Bezug auf umweltschonende und menschenwürdige Arbeit!
- Informieren Sie sich über den Wert eines Labels!

„Nachhaltigkeit“ ist die Herausforderung unserer Zeit: So leben, dass auch unsere Kinder und Enkel in einer lebenswerten Welt aufwachsen. Pecht Einkaufswelt stellt sich dieser Aufgabe und informiert eine Woche lang über nachhaltigen Konsum.

Franziska Burmester,
Umweltreferentin



PECHT INFORMIERT ÜBER NACHHALTIGKEIT

von 28.04 - 04.05.2014

Wir von Pecht sind der Meinung, dass fair hergestellte Produkte so richtig Spaß machen. Deshalb suchen wir permanent nach Lieferanten die fair mit Mensch und Natur umgehen. Während unserer Aktionswoche zeigen wir Ihnen in allen 3 Häusern was unsere Markendlieferanten wie Adidas, Silit, Gardeur, Haba und viele weitere, heute schon für nachhaltiges Wirtschaften tun.



Programm:

LivingWelt

- 28.04 - 30.04 Maria Bildhausen Gestalten von Kerzen und Flechtarbeiten
- 29.04 - 30.04 Silit - Kochvorführung Kochgeschirr Made in Germany

ModeWelt

- 30.04 + 04.05 / 13:00 - 18:00 Uhr Fair Trade Kaffee - Verköstigung Rösterei Bühner Bad Neustadt
- 30.04 + 04.05 Informationsstand Lenkungsgruppe Fair Trade Town und „Eine-Welt-Laden“

PECHT
DIE SHOPPINGWELT IN BAD NEUSTADT, SEIT 1972.



INFO-TAG „JUGEND & BERUF“ IN DER WIRTSCHAFTSSCHULE UND DER JAKOB-PREH-BERUFSSCHULE IN BAD NEUSTADT



Der Informationskreis der Wirtschaft Rhön (IDW) und die Handwerksinnungen werden wieder zusammen in der Staatlichen Wirtschaftsschule und Jakob-Preh-Berufsschule in Bad Neustadt den inzwischen schon traditionellen Info-Tag „JUGEND & BERUF“ am 17.05.2014 von 10 bis 15 Uhr durchführen. Der Info-Tag, an dem sich zahlreiche Unternehmen, Behörden, Organisationen und Handwerksinnungen des Landkreises präsentieren, gibt auch heuer wieder Schülern, Auszubildenden und Studenten einen guten Überblick über die große Zahl der Ausbildungsberufe, die im Landkreis angeboten werden.

Wo sind die letzten freien Plätze bei den KJR Kinder- und Jugendfreizeiten?

Für die Kreisjugendringfreizeiten in den Pfingst- und Sommerferien sind immer noch einige Plätze frei!

- **Zirkuscamp**
für 8-12 Jährige in Hendungen vom 08.-14.06.2014.
- **Wochenendtrip**
am 26./27.07.2014 für Jungs von 12 – 15 Jahren.
- **Freizeit am Drachensee**
mit für 12 – 15 Jährige vom 02. – 08.08.2014.

Außerdem bietet der KJR in Zusammenarbeit mit Europartner- Sprachreisen wieder diverse Gruppenreisen zu verschiedenen Terminen nach England, Malta, Spanien und Frankreich an.

Für finanziell schwächer Gestellte gibt es verschiedene Zuschussmöglichkeiten, weitere Auskünfte hierzu erteilt die Geschäftsstelle des KJR gerne auch telefonisch.

Informationen unter: 09771-97511
www.kjr-rhoen-grabfeld.de

Jugend & Beruf

**Nimm deine
Zukunft in
die Hände.**

Samstag 17. Mai 2014
10:00 – 15:00 Uhr

**Auch die Stadt
Bad Neustadt ist
wieder mit dabei!**

Ausbildungsbörse

in der

Wirtschaftsschule & Berufsschule Bad Neustadt

KREIS-
HANDWERKERSCHAFT
RHÖN-GRABFELD

IDW

Parkende Fahrzeuge und Radfahrende auf Gehwegen – eine häufig zu beobachtende Unsitte

Das rücksichtslose Parken auf Gehwegen nimmt zu und wird von vielen Bürgerinnen und Bürgern bei der Stadtverwaltung beklagt. Gleiches gilt für Radler auf den Gehwegen in der Innenstadt. Manchmal werden Fußgänger gefährdet oder Personen mit Kinderwagen oder Rollator zum Ausweichen auf die Fahrbahn gezwungen. Besondere Gefahrensituationen entstehen oft in der Schuhmarktstraße. In dieser Einbahnstraße ist das Radfahren entgegen der Einbahnrichtung erlaubt. Häufig parken Fahrzeuge links halbseitig auf dem Gehweg. Radfahrer weichen dann auf den Gehweg aus und gefährden dort Fußgänger oder müssen auf der Fahrbahn das

parkende Fahrzeug im direkten Gegenverkehr passieren. Der aktuelle Bußgeldkatalog sieht folgende Sanktionen vor:

- Unzulässiges Halten auf Geh- und Radwegen wird mit
 - 10 Euro - Grundtatbestand
 - 15 Euro - mit Behinderung geahndet.
- Unzulässiges Parken auf Geh- und Radwegen wird mit
 - 20 Euro - Grundtatbestand
 - 30 Euro - mit Behinderung geahndet.

Die Stadtverwaltung bittet alle Verkehrsteilnehmer um Vorsicht und gegenseitige Rücksicht. Der Verkehrsüberwachungsdienst wird Gehwegparken und radeln in der nächsten Zeit verstärkt kontrollieren.



BGL GRUNDBESITZVERWALTUNGS-GMBH BEANTRAGT VERLÄNGERUNG DER BEWILLIGUNG ZUR GEWINNUNG VON SOLE AUS DEM „KARL-THEODOR-BRUNNEN“ ZU GEWERBLICHEN ZWECKEN



Die BGL Grundbesitzverwaltungs-GmbH als Betreiberin der Heilquellen beantragt die Verlängerung der bergrechtlichen Bewilligung zur Gewinnung von Sole aus dem Karl-Theodor-Brunnen zu gewerblichen Zwecken für weitere 20 Jahre. Die letzte Bewilligung wurde 1994 mit

Bescheid des Bayer. Oberbergamtes erteilt. Die Stadt Bad Neustadt a. d. Saale wurde nun zu dem Verlängerungsantrag vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie u. Technologie um Stellungnahme gebeten. Seit 1968 wird das solehal-

tige Wasser aus dem Karl-Theodor-Brunnen gefördert. Dieses Wasser wird derzeit für ein Bewegungsbecken im Kurhaus sowie zeitweise für Bäder in dem noch immer genutzten Kurbereich der Stadt Bad Neustadt verwendet. Dies soll auch weiterhin möglich sein.

Der Bau- und Umweltausschuss hat in seiner Sitzung am 10.04.2014 der Verlängerung zugestimmt und erklärt, dass aus Sicht der Stadt Bad Neustadt a. d. Saale keine Einwände gegen eine Verlängerung der bergrechtlichen Bewilligung „Karl-Theodor-Brunnen“ erhoben werden.

Holzwurmbekämpfung in der Karmelitenkosterkirche und in der Laurentiuskapelle

In der Karmelitenklosterkirche befindet sich eine denkmalgeschützte Orgel aus den Jahren 1722/23, die vom Würzburger Orgelbauer Johann Ignaz Samuel Will als einmanualiges Werk mit 13 klingenden Registern erbaut wurde. Die Orgel und Teile des Gestühls im Kirchenraum sind vom Holzwurm befallen. Um dieses wertvolle Instrument auch auf lange Sicht zu erhalten, wurde die Orgel im Rahmen der Schädlingsbekämpfung saniert. Die Arbeiten wurden über die Osterfeiertage mit Hilfe einer Teilbegasung durchgeführt. Auch in der Laurentiuskapelle im Stadtteil Brendlorenzen hat sich der Holzwurm

eingenistet. Um auch diesen sakralen Bau zu erhalten, wurden eine Teilbegasung des Kapelleninnenraums und ein chemischer Holzschutz



im Dachraum durchgeführt. Das Landesamt für Denkmal-

pflege hat diese Maßnahme fachlich begleitet.

Bad Neuhaus – Vorbereitende Untersuchungen

Im Stadtteil Bad Neuhaus stehen Vorbereitende Untersuchungen entsprechend § 140 BauGB im Rahmen des Bayerischen Städtebauförderungsprogrammes an. Für diese Planungsleistung wurde bereits ein Antrag auf Förderung bei der Regierung von Unterfranken eingereicht und eine Förderung in Aussicht gestellt. In Abstimmung mit der Regierung von Unterfranken wurde eine Angebotsanfrage durchgeführt. Sobald die Regierung von Unterfranken ihre Zustimmung erteilt hat, kann mit den Planungen und Durchführung der vorbereitenden Untersuchungen begonnen werden. Bei städtebaulichen Planungen hat sich gezeigt, dass für die Akzeptanz der Projektziele und die Umsetzung der Maßnahmen eine gute Betreuung der betroffenen Anwohner sowie ein intensiver Informationsaustausch mit den Bürgern von wesentlicher Bedeutung sind. Die Öffentlichkeitsarbeit ist somit ein wesentlicher Faktor für den Erfolg der Planung.

HOCHSPANNUNG IN DER MODELLSTADT FÜR ELEKTROMOBILITÄT

Vorbereitungen der 4. Fahrzeugschau Elektromobilität sorgen für elektrisierende Stimmung in der Saalestadt / Veranstaltung hat mehr denn je Vorbildfunktion in ganz Deutschland

Es scheint schier zu knistern in Bad Neustadt. Mit Hochspannung arbeiten die Verantwortlichen der 4. Fahrzeugschau Elektromobilität an der Umsetzung der Veranstaltung, die am 10. und 11. Mai den Festplatz füllen wird. Mehr denn je zeigt sich die deutschlandweit einzigartige Konzeption mit einer Mischung aus hochinformativer Fach- und Publikumsmesse und buntem Familienfest mit Topunterhaltung.

Neue Attraktionen

„Das Besondere an der Fahrzeugschau ist, dass wir Elektromobilität zum Anfassen anbieten“, führt Sebastian Martin, Projektleiter vom M-E-NES Organisationsbüro aus. Deshalb werden sich nicht nur eine Fülle weiterer Aussteller aus der dynamisch wachsenden Branche ein Stelldichein in der 1. Bayerischen Modellstadt Elektromobilität geben, sondern auch das Rahmenprogramm bietet mit einer „Extreme EMX-Bike-Stunt-Show“ einen neuen Höhepunkt.

„Alle Beteiligten der Fahrzeugschau werden auf ihre Weise zeigen, wie leistungsstark, massentauglich und umweltfreundlich die Mobilität aus der Steckdose sein kann“, unterstreicht Martin im Vorfeld der Veranstaltung, die bundesweit immer mehr Interesse weckt. „Die Erfolgsgeschichte der Fahrzeugschau nimmt weiter Fahrt auf und gewinnt an Tempo“, freut sich auch Landrat Thomas Habermann. Der gute Ruf von Bad Neustadt als Modellstadt Elektromobilität gehe inzwischen dank der örtlichen Global Player wie Jopp,



Nur einen kleinen Ausschnitt aus der rasch wachsenden Produktpalette an Elektrofahrzeugen präsentierten die Initiatoren der 4. Fahrzeugschau Elektromobilität im Rahmen einer Pressekonferenz für die Veranstaltung am 10. und 11. Mai.
Foto: Tonya Schulz

Preh und Siemens bis nach Europa. Auch Bürgermeister Bruno Altrichter zeigt sich begeistert über die großartige Fortentwicklung der Fahrzeugschau und der weiteren Aktivitäten der Modellstadt. Die Aktivitäten seien in Fach- und Publikumskreisen sehr geschätzt und anerkannt.

Mehr Aussteller denn je

Schon jetzt – rund anderthalb Monate vor der Veranstaltung – ist der Festplatz auf einer Fläche von rund 6.000 Quadratmetern fast bis auf den letzten Stand gefüllt. Nahezu alle großen Automobilhersteller sind vertreten, ebenso Autohäuser aus der Region und die Zulieferer modernster Lade-Infrastruktur mit Solarcarports und Puffer-Batterien. Schließlich hat inzwischen auch fast jede Marke ihr e-mobiles Vorzeigemodell. Am 10. und 11. Mai reihen sich Renault Fluence Z.E. und Twizy, Nissan Leaf, Renault ZOE, Renault Kangoo, VW e-up!, Ford Focus electric, BMW i3, Mitsubishi i-Miev und Outlander, Toyota Prius und Yaris, Peugeot i-on, Tesla S, Tesla Roadster und viele mehr nebeneinander. Darüber hinaus erleben

Besucher der Fahrzeugschau voraussichtlich auch einige Prototypen und Premieren sowie spektakuläre Showfahrzeuge. Im Zweiradsektor hat sich das Angebot bei der 4. Fahrzeugschau Elektromobilität noch einmal erweitert, sodass sich dem künftigen E-Bike-, E-Trike-, E-Roller- oder E-Motorradfahrer eine Möglichkeit bietet, die verschiedenen Modelle umfassend zu testen und attraktive Messeangebote wahr zu nehmen.

Hemmschwelle abbauen

Für einen Großteil der Fahr-

zeuge gilt: Reinsetzen, ausprobieren und meist auch Probe fahren. „Damit lassen sich die meisten Vorbehalte beseitigen“, weiß Martin aus eigener Erfahrung. Wer einmal ein Elektro- oder Hybridfahrzeug gefahren hat, wird es nicht mehr missen wollen. Der großzügige Festplatz bietet genügend Fläche, um die e-mobilen Gefährte live zu testen. Wer eine größere Runde drehen will, kann z. B. an den geführten E-Bike-Touren der Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt

Geführte E-Bike-Touren auf der 4. Fahrzeugschau Elektromobilität in Bad Neustadt a. d. Saale

Im Rahmen der 4. Fahrzeugschau Elektromobilität in Bad Neustadt a. d. Saale, am 10. und 11.05.2014 lädt die Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH zu geführten E-Bike-Touren ein. Bad Neustadt a. d. Saale, die 1. Bayerische Modellstadt für Elektromobilität, präsentiert neue e-mobile-Fahrzeugentwicklungen. Die Fahrzeugschau Elektromobilität ist in seiner Art als

Messe mit Eventcharakter für den Endverbraucher und das Fachpublikum, deutschlandweit einzigartig. Die geführten E-Bike-Touren sind täglich um 12:00 Uhr, 14:00 Uhr und 16:00 Uhr. Anmeldungen sind am Messtand der Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH, Samstag und Sonntag von 10:00 – 18:00 Uhr möglich. Der Eintritt ist frei.

HOCHSPANNUNG IN DER MODELLSTADT FÜR ELEKTROMOBILITÄT

GmbH teilnehmen oder mit den E-Autos eine Spritztour auf den Straßen von Bad Neustadt unternehmen. Wer sich für ein Elektrofahrzeug begeistert hat, egal ob zwei oder vierrädrig, profitiert von günstigen Messepreisen.

Hintergrundinformationen in Hülle und Fülle

Wer sich intensiver mit dem Thema Elektromobilität auseinandersetzen will, erhält bereits am 9. Mai bei einer Podiumsdiskussion in der Stadthalle zum Thema „Elektromobilität – massentauglich und alltagsfähig?“ topaktuelle Informationen führender Experten aus Industrie, Wirtschaft und Politik.

Am 10. und 11. Mai stehen erstmals Repräsentanten aller bayerischen Modellregionen für Elektromobilität ebenso wie Vertreter von M-E-NES für Auskünfte und Fachgespräche zur Verfügung. Weiterhin sind Fachhochschulen und Forschungspartner wie Jopp, Preh und Siemens vertreten.

Spektakuläre Stunts mit dem E-Bike

Als besondere Attraktion präsentiert die Fahrzeugschau Elektromobilität am Sonntag erstmals eine „Extreme EMX-Bike-Stunt-Show“.

Auf einer vier Meter hohen imposanten Absprungrampe und noch höheren Landerampen zeigen die waghalsigen Fahrer spektakuläre Sprünge bis in eine Höhe von mindestens acht Metern.

Musik und Moderator sorgen für Hochspannung und Topunterhaltung während der mehrmals täglich stattfindenden Shows. Zum Einsatz kommen ausschließlich strombetriebene Crossbikes, eine weltweit einzigartige Entwicklung aus Österreich. Die Elektro-Motocross-Variante basiert auf dem klassischen Fahrrad jedoch ohne Pedale.

Ihren Siegeszug feiert das EMX-Bike nicht nur bei spektakulären Auftritten bei den weltweiten Freestyle-Shows „Night of the Jumps“ sondern

auch schon auf der Straße als Street-Version.

Feststimmung mit Musik und Schmankerl

Ein buntes Rahmenprogramm mit Livemusik, kulinarischen Schmankerln mit Mittagstisch an beiden Tagen, Autoscooter mit den beliebten Elektrowägelchen, die jeder aus seiner Kinderzeit kennt,

Kinder-Elektro-Motorrädern und Kinderschminken sowie Aktionen der einzelnen Aussteller sorgen für Kurzweil bei der ganzen Familie. Am Muttertag winkt zudem jeder Mami ein leckeres Lebkuchenherz (solange Vorrat reicht). Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen unter www.m-e-nes.de.



Als besonders spektakuläre Attraktion ist bei der 4. Fahrzeugschau Elektromobilität am 11. Mai mehrmals täglich eine Extreme EMX-Bike Stunt-Show zu sehen.
Foto: EMX-Bike

Bürger-E-Mobil: Testfahrten ein echter Renner

Dass sich Elektromobilität in der Modellstadt in besonderer Weise entwickelt hat, ist unbestritten. Vielfältige Projekte in den Unternehmen zu dem Thema, ein Technologie-Transferzentrum oder die Qualifikationsangebote der Jakob-Preh-Schule belegen dies eindrucksvoll. Um aber auch die Elektromobilität in die Bevölkerung zu tragen, wurde das Bürger-E-Mobil entwickelt. Hier können interessierte Bürgerinnen und Bürger stundenweise Elektrofahrzeuge völlig unverbindlich und kostenlos testen. Entwickelt wurde diese Idee vom Projektmanagement zusammen mit den Stadtwerken, welche das Angebot auch organisieren. Mit der Auftaktveranstaltung am 20. März brach förmlich

ein „Run“ auf die Testfahrten los. Nach nur drei Wochen liegen bereits über 70 Buchungen in der Zeit bis September vor. Hervorgehoben werden muss, dass tatsächlich alle Altersgruppen - Frauen wie Männer - von dem Angebot Gebrauch machen. Gelobt wird von den Interessenten die unbürokratische Abwicklung: Anrufen - Termin vereinbaren - vorbeikommen - fahren. In der Regel können die Fahrzeuge rd. 2 Stunden am Vor- oder am Nachmittag, sowie über Nacht

und am Wochenende gebucht werden. Dies ist allerdings von Fahrzeug zu Fahrzeug unterschiedlich. Ein dickes Lob gebührt den Fahrzeughändlern, die aktuell 12 Fahrzeuge im Wechsel, meist jeweils für zwei Wochen zur Verfügung stellen und damit das Gerüst des Angebotes bilden. Durch die Bank berichten die Testfahrer über völlig neue und beeindruckende Fahrerlebnisse mit den E-Fahrzeugen und können sich ein persönliches Bild über die Rahmenbedin-

gungen aus Fahrzeugleistung, Reichweite, Ladeprozesse und Komfort bilden. Und wenn die persönlichen Einsatzszenarien dazu passen, ist das nächste Fahrzeug vielleicht ein elektrisches.

Die Ansprechpartner für das Bürger E-Mobil in den Stadtwerken sind unter folgenden Telefonnummern zu erreichen 09771 6220-20, -21 oder -23. Dort können auch Reservierungen vorgenommen werden - es sind noch genügend Termine frei.

Mich kann man kostenlos Probe fahren!

1. Bad Neustädter Bürger E-Mobil

- Eine Initiative der 1. Bayerischen Modellstadt für Elektromobilität -

Jetzt kostenlos testen!

www.m-e-nes.de

NEUE WEGE ZUM LICHT

Störungsmeldungen der Straßenbeleuchtung leicht gemacht

Für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bad Neustadt wurden zusätzliche Möglichkeiten eingerichtet, Störungen der Straßenbeleuchtung zu melden.

Auf der Webseite www.stoerung24.de können diese menügeführt gemeldet werden, indem die Störungsstelle entweder direkt über den Straßennamen oder über den Stadtplan markiert wird. Anschließend erfolgt eine automatische Weiterleitung an die Stadtwerke Bad Neustadt a. d. Saale. Zusätzlich gibt es das Meldeportal auch als kostenloses App mit identischen Funktionalitäten. Natürlich bleibt auch der bisherige Weg, die Störungsmeldungen telefonisch unter 09771/6220-0 vorzunehmen, erhalten.

Ulrich Leber, Technischer Werkleiter der Stadtwerke, unterstreicht die Bedeutung der Mithilfe der Bürgerinnen und Bürger bei Störungsmeldungen, da eine permanente Netzkontrolle unverhältnismäßig aufwändig und teuer wäre. So werden die Störungen gesammelt und einmal in der Woche - in der Regel am Donnerstag - behoben.

Wie auch der Betreiber der Webseite weist der Werkleiter darauf hin, dass bei Gefahr in Verzug diese telefonisch an die Störungsstelle oder an die Polizei bzw. Feuerwehr zu melden ist.

Und so geht's:

Entweder Website www.stoerung24.de aufrufen oder über die Homepage der Stadtwerke www.stw-badnes.de auf der linken Seite auf „Störungen an Straßenbeleuchtungen ONLINE melden“ doppelklicken.

Schritt 1: Ort und Straßennamen eingeben.

Schritt 2: Die Störungsstelle wird auf dem Stadtplan angezeigt. Die Markierung kann ggf. verschoben werden.

Schritt 3: Auf die Markierung klicken und die Störungsart auswählen

Schritt 4: Nur noch die Absenderdaten für Rückfragen eingeben und absenden.

So geht's

Schritt 1: Standort der Störung in das Suchfeld eingeben

Schritt 2: Entspricht ein grüner Pin dem Standort Ihrer Störung klicken Sie auf diesen Pin ODER: Setzen Sie einen blauen Pin per Klick in die Karte an die richtige Stelle

Schritt 3: Per Klick auf den Pin können Störungsinformationen abgegeben werden

Schritt 1: Standort der Störung in das Suchfeld eingeben

Schritt 2: Entspricht ein grüner Pin dem Standort Ihrer Störung klicken Sie auf diesen Pin ODER: Setzen Sie einen blauen Pin per Klick in die Karte an die richtige Stelle

Schritt 3: Per Klick auf den Pin können Störungsinformationen abgegeben werden

Schritt 1: Standort der Störung in das Suchfeld eingeben

Schritt 2: Entspricht ein grüner Pin dem Standort Ihrer Störung klicken Sie auf diesen Pin ODER: Setzen Sie einen blauen Pin per Klick in die Karte an die richtige Stelle

Schritt 3: Per Klick auf den Pin können Störungsinformationen abgegeben werden

Schritt 4: Nur noch die Absenderdaten für Rückfragen eingeben und absenden.

Schritt 1: Standort der Störung in das Suchfeld eingeben

Schritt 2: Entspricht ein grüner Pin dem Standort Ihrer Störung klicken Sie auf diesen Pin ODER: Setzen Sie einen blauen Pin per Klick in die Karte an die richtige Stelle

Schritt 3: Per Klick auf den Pin können Störungsinformationen abgegeben werden

Schritt 4: Nur noch die Absenderdaten für Rückfragen eingeben und absenden.

PFARREI TERMINE MAI

Evang.-Luth. Christuskirche Bad Neustadt a. d. Saale
Evang.-Luth. Pfarramt, Goethestr. 13

Gottesdienste:

- Fr. 02.05. 19.00 Uhr Beichtgottesdienst zur Konfirmation, Pfrin. G. Ehrmann u. Pfr. U. Molinari
- Sa. 03.05. 09.30 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation, Pfr. U. Molinari, es singt der Dekanatsjugendchor
- So. 04.05. 09.30 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation, Pfrin. G. Ehrmann, es singt der Gospelchor
- Do. 08.05. 14.30 Uhr Ökum. Kindersegnung mit Dekan Dr. Krefft und Dekan Dr. Büttner, Marktplatz
- Do. 08.05. 19.15 Uhr Meditation Zeit für mich - Zeit für Gott
- So. 11.05. 11.00 Uhr Taufgottesdienst, Dekan Dr. M. Büttner
- So. 11.05. 09.30 Uhr Gottesdienst, Dekan Dr. M. Büttner
- Mi. 14.05. 19.30 Uhr Musikalische Abendandacht, Pfr. H. Richter, es singt der Dekanatsjugendchor, Salzburg Bonifatiuskapelle
- Do. 15.05. 19.15 Uhr Meditation Zeit für mich - Zeit für Gott
- Sa. 17.05. 11.00 Uhr Taufgottesdienst, Diakon C. Neeß u. Pfrin. G. Ehrmann
- So. 18.05. 09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst (Saft), Pfr. U. Molinari
- Do. 22.05. 19.15 Uhr Meditation Zeit für mich - Zeit für Gott
- So. 25.05. 09.30 Uhr Kantatengottesdienst, Pfr. H. Richter
- Do. 29.05. 10.00 Uhr Ökum. Familiengottesdienst, Dekan Dr. M. Büttner u. Dekan Dr. A. Krefft, Musik: Lastwagenorgel, es singen die Chöre Kids und Teenies, Marktplatz

Jeden Sonntag nach dem Gottesdienst in der Christuskirche wird Kirchenkaffee im Gemeindehaus angeboten.

Sonderveranstaltungen:

- Do. 08.05. 20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung, Kapitelsaal
- Mi. 14.05. Frühlingsfahrt nach Hammelburg; bitte im Pfarramt anmelden
- Sa. 17.05. 09.00 Uhr Frauenfrühstück, Evang. Gemeindehaus
- Fr. 23.05. 19.00 Uhr Ökum. Jugendgottesdienst in Bischofsheim, Kardinal-Döpfner-Haus
- Sa. 24.05. 09.30 Uhr Gemeinsamer Konfirmandentag, alle Gruppen, Evang. Gemeindehaus

Andacht in der Kreisklinik Bad Neustadt:

- Do 08.05. 18.30 Uhr Die Andacht wird auch auf die Zimmer übertragen

Gottesdienste in den Altenheimen:

- Do. 08.05. 15.30 Uhr Gottesdienst, Seniorenheim Rhönresidenz
- Mi. 14.05. 16.00 Uhr Gottesdienst, Seniorenheim Casa Reha
- Do. 22.05. 10.00 Uhr Gottesdienst, BRK Alten- u. Pflegeheim
- Do. 22.05. 16.00 Uhr Gottesdienst, Stiftungs- Alten- und Pflegeheim

Musik in unserer Gemeinde - Chöre: (keine Proben in den Ferien)

Minis (Kinder ab 5 Jahren bis 1. Klasse)

Donnerstags 14.30 – 15.15 Uhr • Leitung: KMD Karin Riegler

Kids (2. - 4. Klasse)

Donnerstags 15.30 – 16.30 Uhr • Leitung: KMD Karin Riegler

Teenies (ab 5. Klasse)

Donnerstags 16.45 – 17.45 Uhr • Leitung: KMD Thomas Riegler

Dekanatsjugendchor „Kreuz und Quer“

Freitags 17.15 – 18.45 Uhr • Leitung: KMD Thomas Riegler

Gospelchor „Light in the dark“

Mittwochs: 19.30 – 21.00 Uhr • Leitung: Dr. Thomas Reuß

Posaunenchor „Heilig's Blech“

Dienstags 18.15. – 19.45 Uhr • Leitung: KMD Thomas Riegler

Kantorei

Dienstags 20.00 – 22.00 Uhr • Leitung: KMD Karin Riegler

Kinder- und Jugend in unserer Gemeinde:

Eltern-Kind-Spielkreis (6 Monate - 3 Jahre)

Dienstags 16.00 – 18.00 Uhr • Freitags 10.00 - 11.00 Uhr

Leitung: Romy Kuhn

Beach Lounge - im Blue Onion, Martin-Luther-Str. 2 ½

Freitags 17.00 Uhr – 19.00 Uhr für Kinder ab 10 Jahre und 19.00

Uhr - 21.00 Uhr für Jugendliche ab 13 Jahre

Leitung: Pfarrerin Gerhild Ehrmann

www.beach-lounge.de/vu

Änderungen entnehmen Sie bitte dem wöchentlichen Aushang, der Tageszeitung oder dem Wochenplan auf der Homepage der Kirchengemeinde: www.nes-evangelisch.de

Einladung zum Ökumenischen Wortgottesdienst mit Segnung am Donnerstag, den 8.05.2014, um 14.30 Uhr auf dem Marktplatz.

Woche für das Leben 2014 mit dem Thema:

Herr, Dir in die Hände

Die Woche für das Leben wird in diesem Jahr vom 3. bis zum 10. Mai stattfinden. Im Jahr 2014 möchte die Woche für das Leben einen gottesdienstlichen Schwerpunkt bilden und dazu einladen, im Aktionszeitraum ökumenische Gottesdienste zu feiern, die schwerpunktmäßig die Thematik „Anfang und Ende des Lebens“ beinhalten.

Traditionell feiern wir die Woche für das Leben in Bad Neustadt mit einem ökumenischen Wortgottesdienst und anschließender Segnung für Jung und Alt auf dem Marktplatz

- Um 14.30 Uhr: Treffen der Kinder mit Eltern, Großeltern, Bewohner der Altenheime auf dem Marktplatz
- Unser Bürgermeister Altrichter wird begrüßen
- Wortgottesdienstfeier mit Dekan Büttner und Dekan Krefft mit Segnung
- Anschließend werden Segenswecken verteilt

Vorbereitung Janine Reichert (Ev. Kita) und Gudrun Hellmuth (Kath. Kita). Die Liedbegleitung des Gottesdienstes übernehmen die Mitarbeiterinnen des Kath. Kindergartens Mariä Himmelfahrt.

Eltern und Großeltern sind mit den Kindern herzlich dazu eingeladen! Die Verbundenheit katholischer und evangelischer Christen bringen SIE mit IHRER Teilnahme zum Ausdruck. Ich freue mich über IHR KOMMEN!
Ihre Gudrun Hellmuth, Stadträtin

PFARREI TERMINE MAI

Pfarrei Mariä Himmelfahrt Bad Neustadt

Regelmäßige Gottesdienste:

- Mo. 16.00 Uhr Messfeier in der Vill´schen Stiftung
 Di. 08:00 Uhr Messfeier in der Stadtpfarrkirche
 (außer am 13.05. und 27.05.)
 Mi. 10.00 Uhr Messfeier im BRK-Heim
 Sa. 10.00 Uhr Beichtgelegenheit in der Stadtpfarrkirche
 (außer am 24.05.)
 So. 09:00 Uhr Messfeier in der Kreisklinik
 (am 18.05. Wortgottesfeier)
 So. 18:00 Uhr Messfeier in der Stadtpfarrkirche
 (am 25.05. mit Kinderchor)
 Bei Beerdigungen entfällt normalerweise der Frühgottesdienst

Weitere Gottesdienste und Andachten:

- Do. 01.05. 08:00 Messfeier
 So. 04.05. 09:00 Messfeier
 16:00 Chor-Konzert
 So. 11.05. 10:30 Messfeier
 Di. 13.05. 18:00 Messfeier mit Fatima-Andacht
 So. 18.05. 09:00 Messfeier
 Sa. 24.05. 10:00 Messfeier
 So. 25.05. 10:30 Messfeier u. Taufe
 13:30 Andacht des Kindergartens Mariä
 Himmelfahrt
 Di. 27.05. 18:00 Bittprozession zur Salzburg
 19:00 Messfeier in der Kapelle der Salzburg
 Mi. 28.05. 17:30 Messfeier zu Christi Himmelfahrt
 Do. 29.05. 10:00 Ökumenischer Gottesdienst auf dem
 Marktplatz
 18:00 Messfeier

Regelmäßige Termine:

- Mo. 20.00 Uhr Kirchenchor
 Di. 14.00 Uhr Altenklub
 15.00 Uhr Spiel- und Krabbelstunde für Kleinkinder
 im Kindergarten
 15.00 – 17.00 Uhr Bücherei geöffnet
 16.00 – 18.00 Uhr Kleiderlädchen dienstbereit
 Mi. 14.00 Uhr Mittwochsclub
 Do. 15.00 – 17.00 Uhr Bücherei geöffnet
 Jeden 1. Dienstag im Monat 19:00 Uhr Damenstammtisch
 Die Termine entfallen in den Schulferien

Weitere Termine:

- Freitag 02.05. 09.00 Krankenkommunion

Pfarrei Heilige Familie Mühlbach

Regelmäßige Gottesdienste:

- Dienstag 19.00 Uhr Rosenkranz
 Donnerstag 18.00 Uhr Rosenkranz

Weitere Gottesdienste und Andachten:

- Fr. 02.05. 17:30 Anbetung
 18:30 Messfeier
 Sa. 03.05. 17:30 Messfeier

- Fr. 09.05. 18:30 Messfeier
 So. 11.05. 10:00 Messfeier – Erstkommunion
 17:00 Andacht der Kommunionkinder
 Fr. 16.05. 18:30 Messfeier
 Sa. 17.05. 17:30 Messfeier
 Mi. 21.05. 8:30 Wort-Gottes-Feier – Frauengottes-
 dienst
 Fr. 23.05. 18:30 Messfeier
 Sa. 24.05. 17:30 Messfeier
 Di. 27.05. 18:15 Bittprozession zur Salzburg ab
 Schlosskapelle
 19:00 Messfeier in der Kapelle der Salzburg
 Do. 29.05. 10:30 Messfeier
 Sa. 31.05. 17:30 Messfeier

Messfeiern im Seniorenpflegeheim „Casa Reha“:

- Mittwoch 07.05. 16.00 Wort-Gottes-Feier
 Mittwoch 14.05. 16:00 evang. Gottesdienst
 Mittwoch 21.05. 16.00 Messfeier
 Mittwoch 28.05. 16.00 Wort-Gottes-Feier

Weitere Termine:

- Fr. 02.05. 09:00 Krankenkommunion

Pfarrei St. Johannes d.T. Brendlorenzo

Regelmäßige Gottesdienste:

- Samstag 17.30 Uhr Beichtgelegenheit
 Samstag 18.00 Uhr Rosenkranz
 Samstag 18.30 Uhr Messfeier
 Sonntag 09.00 Uhr Messfeier
 Mittwoch 18.30 Uhr Messfeier
 Donnerstag 08.00 Uhr Messfeier
 Freitag 07.00 Uhr Messfeier
 Bei Beerdigungen entfallen normalerweise die Gottesdienste
 an den betreffenden Werktagen.

Besondere Gottesdienste:

- Mo. 05.05. 18.30 Uhr Messfeier in der Laurentiuskapelle
 Fr. 09.05. 18.30 Uhr Maiandacht in der Laurentius-
 kapelle
 Fr. 16.05. 19.00 Uhr Maiandacht an der Kapelle beim
 Aussiederhof (Beginn 18.40 Uhr ab
 Feuerwehrhaus)
 Mo. 19.05. 18.30 Uhr Messfeier in der Laurentiuskapelle
 Di. 27.05. 18.30 Uhr Bittprozession
 Mi. 28.05. 18.30 Uhr Vorabendmesse zu Christi Himmel-
 fahrt

Regelmäßige Veranstaltungen:

- Di. 10.00 – 11.30 Uhr Krabbelgruppe im Pfarrheim
 Di. 20.00 Uhr Singkreisprobe
 Sa. 17.45 – 19.45 Uhr Pfarrbücherei offen
 So. 10.00 – 12.00 Uhr Pfarrbücherei offen

Besondere Veranstaltungen:

- Fr. 02.05. 09.00 Uhr Krankenkommunion
 Mo. 19.05. 19.00 Uhr Monatstreff des Kreises der Jungen
 Senioren

PFARREI TERMINE MAI

Ökumenische Seelsorge am Rhön-Klinikum Bad Neustadt

Regelmäßige Gottesdienste:

Sa. 16.00 Uhr	Vorabendmesse in der Herz- und Gefäß-Klinik, Kapelle
So. 09.00 Uhr	Eucharistiefeier od. Abendmahl (im Wechsel) in der Frankenklinik, Vortragsraum
10.30 Uhr	Eucharistiefeier od. Abendmahl (im Wechsel) in der Neurologische Klinik, Foyer
Di. 18.45 Uhr	Evang. Abendgottesdienst in der Herz- und Gefäß-Klinik, Kapelle
Mi. 18.15 Uhr	Eucharistiefeier od. Wort-Gottes-Feier in der Neurologische Klinik, Foyer
Do. 18.45 Uhr	Eucharistiefeier od. Wort-Gottes-Feier in der Herz- und Gefäß-Klinik, Kapelle

Besondere Gottesdienste und Termine:

Mi. 14.5.	19.30 Uhr	„KREUZ & QUER“ - ein Abendgottesdienst mit fröhlichen Liedern mit dem Dekanatsjugendchor in der Bonifatiuskapelle auf der Salzburg
Mi. 28.5.	19.30 Uhr	VERTRAUEN – eine ökumenische Abendandacht mit der Gitarrengruppe Waltershausen in der Bonifatiuskapelle auf der Salzburg

Besondere Veranstaltungen in der Frankenklinik:

Vortragsraum - Montagsgespräche jeweils 19.30-21.00 Uhr

Mo. 05.05.	FREUDE, TRAUER, ANGST UND WUT Das göttliche Geschenk der Gefühle
Mo. 12.05.	VON FREUDE, GLÜCK UND DER KUNST, ZUFRIEDEN ZU SEIN
Mo 19.05.	TRAUERN BIS DAS LEBEN WIEDER BUNT WIRD
Mo 26.05.	KLANG – HÖREN. SPÜREN. SEIN. Klangreise. Christopher Ciccone spielt ethnische Bambusflöten, tibetische Klangschalen, Gongs und andere Instrumente

Kuratie Maria Geburt, Lebenhan

Gottesdienste:

Do. 01.05.	18.30 Uhr	Maiandacht Alte Kirche
Do. 01.05.	18.30 Uhr	Messfeier
Fr. 02.05.	18.30 Uhr	Messfeier
So. 04.05.	10.30 Uhr	Messfeier
Di. 06.05.	18.00 Uhr	Rosenkranz
Di. 06.05.	18.30 Uhr	Messfeier
So. 11.05.	08.30 Uhr	Messfeier
Di. 13.05.	18.30 Uhr	Messfeier
Sa. 17.05.	18.30 Uhr	Messfeier
So. 18.05.	18.30 Uhr	Maiandacht Alte Kirche
Di. 20.05.	18.00 Uhr	Rosenkranz
Di. 20.05.	18.30 Uhr	Messfeier
Sa. 24.05.	18.30 Uhr	Messfeier
Do. 29.05.	10.30 Uhr	Messfeier
Sa. 31.05.	18.00 Uhr	Messfeier

Bei Beerdigungen entfallen normalerweise die Gottesdienste an den betreffenden Werktagen.

Pfarrei St. Nikolaus Herschfeld

Regelmäßige Gottesdienste:

Samstag	14.00 Uhr	und 18.00 Beichtgelegenheit
Samstag	18.30 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag	10.30 Uhr	Messfeier
Sonntag	18.30 Uhr	Andacht alte Kirche
Montag	08.30 Uhr	Stille Messe
Dienstag	08.30 Uhr	Messfeier
Mittwoch	18.30 Uhr	Rosenkranz alte Kirche
Donnerstag	18.30 Uhr	Messfeier
Freitag	18.00 Uhr	Rosenkranz
Freitag	18.30 Uhr	Messfeier

Dürrnhof

Sonntag 9.00 Uhr oder 10.30 Uhr Messfeier
Bei Beerdigungen entfallen normalerweise die Gottesdienste an den betreffenden Werktagen.

Besondere Gottesdienste:

04.05.	10.00 Uhr	Erstkommunionfeier
25.05.	10.30 Uhr	Messfeier m. Flurprozession Pfarrfamilien- u. Kindergartenfest
26.05.	18.30 Uhr	Bittprozession nach Rödelmaier
28.05.	18.30 Uhr	Bittprozession zum Annabild und Vorabendmesse
29.05.	10.30 Uhr	Messfeier zu Christi Himmelfahrt

Dürrnhof

03.05.	18.00 Uhr	Floriansmesse
26.05.	19.00 Uhr	Bittgottesdienst mit Löhrieth

Regelmäßige Veranstaltungen:

Mittwoch	09.30 Uhr	Krabbelgruppe im Kindergarten
Mittwoch	15.30 Uhr	Probe Nikolaus-Kids
Donnerstag	16.00 Uhr	Bücherei geöffnet
Freitag	20.00 Uhr	Bibelkreis (1. u. 3. Freitag im Monat)

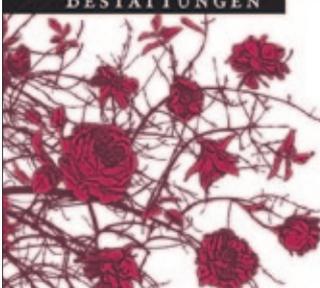
Besondere Veranstaltungen:

05.05.	18.30 Uhr	Frauenbund: Maiandacht alte Kirche anschl. gemütliches Beisammensein
07.05.	14.00 Uhr	Seniorenkreis: Maiandacht alte Ki. anschl. Kaffee und Kuchen
18.05.		Kolpingfamilie: Wanderung
21.05.	19.00 Uhr	Frauenbund: Vortrag im Pfarrheim

SEIT DREI GENERATIONEN –
IHR PARTNER IN SCHWEREN ZEITEN.

Bulheller

BESTATTUNGEN



Bestattungsvorsorge,
Überführungen, Erd-,
Feuer- und Seebestattung
Landkreises Rhön - Grabfeld

Sprechen Sie mit uns –
wir sind für Sie da.

in Bad Neustadt/Saale
Telefon 09771-617761

PFARREI TERMINE MAI

Pfarrei St. Jakobus Löhrieth

Regelmäßige Gottesdienste:

Sonntag 19:00 Uhr Rosenkranz
Mittwoch 19:00 Uhr Rosenkranz

Weitere Gottesdienste und Andachten:

Sa. 03.05. 19:00 Messfeier
Do. 08.05. 18:30 Messfeier
So. 11.05. 09:00 Messfeier
Mo. 12.05. 10:00 Dankgottesdienst der Kommunionkinder
Do. 15.05. 18:30 Messfeier
Sa. 17.05. 19:00 Messfeier
Do. 22.05. 18:30 Messfeier
So. 25.05. 09:00 Messfeier
Mo. 26.05. 18:30 Bittprozession nach Dürrnhof
Di. 27.05. 18:15 Bittprozession zur Salzburg ab Schlosskapelle Mühlbach
19:00 Messfeier in der Kapelle der Salzburg
Mi. 28.05. 19:00 Messfeier

Besondere Veranstaltungen:

Fr. 02.05. 09:00 Krankenkommunion

Pfarrei St. Konrad Bad Neustadt

Regelmäßige Gottesdienste:

Mittwoch 08:00 Uhr Messfeier (außer am 7.5. und 28.05.)
Montag 18:00 Uhr Rosenkranz (außer 26.05.)

Bei Beerdigungen entfällt normalerweise der Frühgottesdienst

Weitere Gottesdienste und Andachten:

So. 04.05. 10:00 Messfeier Erstkommunion
17:00 Andacht der Kommunionkinder
Mo. 05.05. 10:00 Dankgottesdienst der Kommunionkinder
Sa. 10.05. 14:00 Maiandacht im Kindergarten St. Konrad
17:30 Messfeier
So. 18.05. 10:30 Messfeier
Sa. 24.05. 18:00 Messfeier Diam. Hochzeit
Mo. 26.05. 18:15 Bittprozession nach Hohenroth
Di. 27.05. 19:00 Messfeier für die Wallfahrer aus Hohenroth u. Leutershausen
Mi. 28.05. 18:15 Bittprozession nach Leutershausen
Do. 29.05. 09:00 Messfeier

Regelmäßige Termine:

Montag 17:30 Seniorengymnastik
18:00 Gitarrengruppe (12.05./26.05.)
20:00 Probe Eintracht Frohsinn
Dienstag 19:45 Kirchenchor
15:30 Krabbelgruppe
Mittwoch 09:00 Gedächtnistraining
Donnerstag 15:00 Kinderchor
19:30 Gymnastikgruppe
Die Termine entfallen in den Schulferien.

Besondere Veranstaltungen:

erster Dienstag im Monat: 19:00 Hobbyclub
Donnerstag 01.05. 09:00 Krankenkommunion

Suzan Baker & Dennis Lüddicke - 2 Stimmen, 2 Gitarren am 23. Mai um 20 Uhr im Bildhäuser Hof!

Konzerte mit Suzan Baker sind musikalisch wie emotional tief prägende Erlebnisse. Die Sängerin, Liedermacherin und Gitarristin ist ein richtiges Energiebündel, das die Musik zum Atmen braucht. Wenn sie Konzerte gibt, vibriert die Luft von den Emotionen, die sie ausstrahlt. Nach zwölf erfolgreichen Jahren als Frontfrau einer bekannten Cover-Rock-Band drängte alles in ihr, etwas Neues zu beginnen. So startete sie im April 2010 eine Solokarriere. Begleitet wird sie von Dennis Lüddicke, der an der Flamenco-Gitarre ausgebildet ist, eine große stilistische Bandbreite abdeckt und an seinem Instrument ein unglaublich südländisches Temperament entfesselt. Mittlerweile touren die beiden Künstler durch große

Teile Deutschlands und haben sich im Süddeutschen Raum nicht zuletzt durch die BAYERN 1 Sommerreisen einen Namen gemacht. Schon seit vielen Jahren schreibt Suzan Baker mit großer Leidenschaft eigene Songs und verarbeitet darin in bester Songwriter Manier ihre Sicht auf unsere Welt. Die Songs von Suzan - zeitlos schön und doch dem Augenblick verpflichtend - bestechen durch ihre bildreiche Lyrik, die in Verbindung mit einer einprägsamen Melodik und durch die außergewöhnliche Stimmpräsenz der Künstlerin zusätzlich an Tiefe und Nuance gewinnt. Zusammen mit Dennis Lüddicke bildet sich eine musikalische Symbiose von bemerkenswerter Bandbreite. Mit Charme und Esprit verstehen

es die beiden Künstler ihre Zuhörer mit ausgefallenen Eigeninterpretationen von Songs aus den unterschiedlichsten Genres in den Bann zu ziehen. „Der Spaß und die Leidenschaft für die Musik stehen bei uns im Vordergrund“, sagt Suzan Baker. So darf sich das Publikum auf

eigene Kompositionen und eine faszinierende, musikalische Reise mit außergewöhnlichen Eigeninterpretationen freuen. Karten gibt es im Vorverkauf bei der Lottoannahmestelle Arnold, Spörleinstr. 18, 97616 Bad Neustadt, Tel: 09771/4053.



VERANSTALTUNGEN MAI

Veranstaltungskalender		
SO 04.05. 16:00 Uhr	Chorkonzert mit dem Kammerchor der Lutherkirche Radebeul, Eintritt frei Kirchengemeinde Mariä Himmelfahrt	Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt
MI 14.05. 19:30 Uhr	Ich werfe meine Freude wie Vögel an den Himmel m. Thomas u. Karin Riegler Evang. Kantorei	Burgkapelle Bonifatius
SA 17.05. 11:15 Uhr	KinderUni: Wasserstoff aus Sonnenenergie und Wasser, Prof. Dr. Jörg Kapischke, Hochschule Ansbach Volkshochschule Bad Neustadt	Bildhäuser Hof
SO 18.05. 17:00 Uhr	Orgelkonzert mit Anke Willwohl Kath. Pfarramt St. Konrad	Kath. Pfarrkirche St. Konrad
FR 23.05. 20:00 Uhr	Suzan Baker und Dennis Lüdecke in Concert - Zwei Stimmen, Zwei Gitarren Städt. Kulturarbeit	Bildhäuser Hof
SA 24.05. 14:00 Uhr	KinderUni: Exkursion in das Museum in der Schranne in Bad Königshofen Volkshochschule Bad Neustadt	Bad Königshofen
SO 25.05. 09:30 Uhr	Kantatengottesdienst Evang. Kantorei	Evang. Christuskirche
FR 30.05. 19:30 Uhr	Symphoniekonzert des Bayerischen Ärztorchesters	Psychosomatische Klinik
SA 31.05. 19:00 Uhr	TAILLEUR POUR DAMES von Georges Feydeau (also Damenschneider); Lustspiel in 3 Akten Städtepartnerschaft	Stadthalle
SA. u. SO. 31.05. u. 01.06.	Jubiläumsfest zum 40. Bestehen des Musikvereins Gartenstadt und 33. städtisches Bläsertreffen Bad Neustadt Musikverein Gartenstadt	Marktplatz

„JENIX“on tour – Stopp in Bad Neustadt a. d. Saale

Am Vortag zum 2. Verkaufsoffenen Sonntag, am Samstag den 03.05.2014, gibt es auf dem Gelände des Media-Marktes handgemachten Rock'n' Roll. Die Musikgruppe „JENIX“ aus Zittau macht auf ihrer Deutschland-Tournee auch in Bad Neustadt a. d. Saale Halt. Die vier sympathischen jungen Leute präsentieren kraftvolle, energiegeladene Songs mit Vollgas, von 14:00 – 16:00 Uhr. Mit viel Hingabe zünden JENIX live ein Feuerwerk aus Dynamik, Intensität und Spaß am Spielen. Ein JENIX-Konzert verspricht rar gewordene Sounds voller Feuer – kantig und gleichzeitig stets tanzbar. Also ein stimmungsvoller Auftakt zum 2. Verkaufsoffenen Sonntag „Shopping- und ProBierfest“, am 04.05.14, denn die Brauerei Schweinfurt sorgt bereits schon am 03.05.2014 für das „Blonde Nass“ am Media-Markt.

Standkonzerte auf dem Marktplatz

**Jeweils sonntags
10.30 bis 11.30 Uhr**

Es spielen folgende Musikkapellen (MK) im Mai 2014:

04.05. MV Unsleben

11.05. Original Solzbachtaler

18.05. MV Hohenroth

25.05. MK Mühlbach

Support-Ende für Windows XP und Office 2003 zum 08. April 2014

Reagieren Sie jetzt und rüsten Sie um!

Fragen Sie uns – Wir helfen Ihnen gerne!

Besuchen Sie unsere Internetseite: www.papierschmitt.de

**büromarkt
papierschmitt Salz**

Salz • Talstraße 3
Tel. 09771/6255-0
info@papierschmitt.de
Mo. - Fr. 8 - 18 Uhr • Sa. geschlossen

ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST UND FAMILIENFEST AUF DEM NEUSCHTER MARKTPLATZ

Gemeinsam geplant - Gemeinsam erleben - Gemeinsam freuen

Zu Christi Himmelfahrt, am Donnerstag, den 29.05.2014 verwandelt sich der Marktplatz von Bad Neustadt a. d. Saale zu einem Ort der Begegnung für Groß und Klein. Die katholische und die evangelische Kirchengemeinde Bad Neustadts veranstalten gemeinsam mit der Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH ein Ökumenisches Familienfest mit vielen Programm-Höhepunkten, die eine Vielzahl an Besuchern erwarten lassen.

Mit dem Ökumenischen Gottesdienst um 10 Uhr beginnt das Fest. Dekan Dr. Andreas Krefft, Dekan Dr. Matthias Büttner und die großartigen Chöre der evangelischen Kirchengemeinde unter der Leitung der KMD Karin und Thomas Riegler werden den Gottesdienst musikalisch mitgestalten. Mit den Rhythmen des Gospels geht es im Anschluss an den Gottesdienst weiter. Der Gospelchor „Light in the dark“, unter der Leitung von Dr. Thomas Reuß, singt

Lieder ab 11:00 Uhr unter dem Motto: „Oh Happy Day!“. Als Besonderheit im Rahmen des Familienfestes geht es mit der Jugendfeuerwehr Bad Neustadt zum „Feuerlöschen“. Der Feuerwehr auf dem Marktplatz so nahe sein zu können, verspricht allen Besuchern sich über die vielseitigen und spannenden Aufgaben zu informieren, Ausrüstungsgegenstände und Schutzkleidung einmal näher zu betrachten. Wer weiß was ein „Sprungretter“ ist? Hier werden es alle erfahren. Und was wäre ein Feuerwehreinsatz ohne Wasser? An diesem Tag wird auch demonstriert, wie ein Feuer richtig gelöscht wird. Spannend wird es bei den geführten Kinder-Stadtführungen zum Hohntor. Gästeführerin Monika Iffert hat sich für die „Kleinen“ besonders reizvolle Bad Neustadt-Geschichten zurecht gelegt, um auf einfache und verständliche Weise der jüngsten Generation die Geschichte der Stadt und auch ihre sagenumwobenen Erzählungen nahe zu bringen. 12, 14 und 16 Uhr geht es also hoch hinaus im Hohntor

und man kann die Stadt einmal von oben sehen. Wer sich austoben möchte, kann in der Kinderhüpfburg seine Kräfte ausprobieren. „Schuhe aus und rein ins Abenteuer, Hüpfen bis die Socken qualmen!“ Die Großen haben die Möglichkeit mit den „Patien-

ten“ die Marktplatzbühne bis in den frühen Abend hinein zu rocken. Die Kultband umrahmt bereits ab 12:00 Uhr das musikalische Programm und sorgt bis 17:00 Uhr damit für beste Stimmung. Für zahlreiche kulinarische Angebote sorgen alle Wirte rund um den Marktplatz.

„ProBier“ mal zum Verkaufsoffenen Sonntag am 04.05.2014

Der 2. Verkaufsoffene Sonntag am 04.05.2014 wird in der Zeit von 12:30 bis 17:30 Uhr mit einer großen ProBier-Aktion regionaler Brauereien die Bad Neustädter und viele Gäste anlocken. „ProBier-Gutscheine“, die in den teilnehmenden Geschäften in Bad Neustadt ausgegeben werden, können dann an den Ständen der Brauereien eingelöst werden und das kühle Blonde „ProBiert“ werden. Die Brauereien werden schon wie im vergangenen Jahr bei der Shoppingwelt Pecht, beim Media-Markt und rund um den Marktplatz verteilt sein und die Gastronomen der Stadt sorgen rundherum für das leibliche Wohl der Besucher. Nicht nur die Bier-Liebhaber kommen an diesem Tag auf ihre Kosten. Natürlich bieten zahlreiche Geschäfte und Gastronomen an diesem Tag wieder eine Fülle an attraktiven Aktionen an. Vom Kinderbasteln und sich mit Fotos ins „Szene setzen“ lassen bis hin zu kleinen Geschenken und kulinarischen Köstlichkeiten ist noch viel mehr dabei.

Musik verbindet – Die Kurpark-Konzerte im Mai

Was gibt es Schöneres als in romantischer Atmosphäre Musik der verschiedenen Genre zu genießen. Die Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH und der Kur- und Verkehrsverein haben auch für dieses Jahr Künstler und Musikgruppen engagiert, die mit ihrer Musik die Gäste im Kurpark verwöhnen und sie auf die ein oder andere musikalische Reise mitnehmen und die Reise geht weiter...

- **So., den 04.05.2015**, von 15:30 bis 16:30 Uhr mit dem Bad Neustädter Blechbläserquintett „Quincy Brass“, unter der Leitung von Jürgen Weyer. Dieses Konzert findet nur bei schönem Wetter statt.
- **So., den 11.05.2014**, das Muttertagskonzert, von 15:30 – 17:00 Uhr mit der traditionsreichen Trachtenkapelle Mittelstreu unter der Leitung des 1. Dirigenten Stefan Link. Dieses Konzert findet bei schlechtem Wetter in der Wandelhalle im Kurpark Bad Neustadt a. d. Saale statt.
- **So., den 18.05.2014**, von 15:30 – 16:30 Uhr mit der Musikkapelle Brendlorenzen unter der Leitung von Marco Schlembach. Dieses Konzert findet nur bei schönem Wetter statt. Der Eintritt ist bei allen Konzerten frei.



50 Jahre

Sonntag
01. Juni 2014

Jubiläumsfest

in der Halle des Busunternehmens Geis

EIGENHEIMERVEREINIGUNG BRENDLORENZEN E. V.

FESTPROGRAMM

9.00 Uhr	Festbeginn
9.30 Uhr	Festgottesdienst
10.30 Uhr	Grußworte
ab 11.30 Uhr	Mittagessen und Musik Schäufele mit Beilage Nudelpfanne vegetarisch Steaks und Bratwürste
ab 13.00 Uhr	Ehrungen von Mitgliedern
ab 14.00 Uhr	Kaffee und Kuchen
ca. 18.00 Uhr	Festausklang





NEUES AUS DER STADTBIBLIOTHEK

Ein Projekt 2014: "Ausbau des Hörbuchbestandes"

Die Mediengruppe Hörbücher (gelesene oder szenisch gesprochene Bücher auf CD) ist seit Jahren ein Renner. Die Stadtbibliothek besitzt bis jetzt ca. 3.931 Hörbücher für Erwachsene, Kinder und Jugendliche. Das ist aber nicht ausreichend für die große Nachfrage. Besonders gerne werden im Erwachsenenbereich Hörbücher aktueller Romane ausgeliehen. Im Jahr 2014 hat die Stadtbibliothek schon 60 neue Hörbücher für Erwachsene im Romanbereich angeschafft. Dank des Projektes ist es geplant, noch weitere Hörbücher im Kinder-Jugendbereich, Erwachsenen Sachbücher und -romane anzuschaffen. Dieses Projekt ist eine Fördermaßnahme der Landesfachstelle für Öffentliche Bibliotheken und erfährt einen staatlichen Zuschuss.

Unsere Roman-Empfehlung:

Barbara Wood, Die Schicksalsgabe, Fischer, 2013
Ihre geheimnisvolle Gabe führt die junge Ulrika bis ans Ende der Welt. Sie ist anders. Sie hat Visionen. Sie muss sie verheimlichen. Doch dann folgt die junge Römerin Ulrika dem Ruf ihrer geheimnisvollen Gabe. Mit dem Handelsherren Sebastianus bricht sie auf zu einer abenteuerlichen Suche, die sie von Germanien nach Babylon und China führt. Um ihre Bestimmung zu finden, muss sie alles riskieren – auch ihr Leben...
Dieser Roman ist auch als Hörbuch ausleihbar.

Unsere Sachbuch-Empfehlung:

Hans Altmeyer, Handbuch Wände: Putz, Farbe, Tapeten und Trockenbau, Christopherus, 2013
Grundlegendes Wissen zu allen Aspekten der Gestaltung von Innenwänden – vom Putz über Tapeten, Farbe oder Wandverkleidungen bis zum Einbau von Trennwänden einschließlich Türen und Glasbausteinen. Dazu Anregungen und Schritt-für-Schritt-Anleitungen mit Fotos. Auch für Laien geeignet.

Unsere Kinderbuch-Empfehlung:

Heiderose Fischer-Nagel, Guter Wolf, Fischer-Nagel 2013
Nachdem der angeblich „böse“ Wolf fast gänzlich ausgerottet war, gibt es in Deutschland wieder 100 bis 180 Wölfe. Ein Fotosachbuch über das Leben im gut organisierten Rudel, über das Revier- und Paarverhalten und die Aufzucht der Welpen. Ab 7 Jahre



Das lesen die Bad Neustädter am liebsten

- Platz 1:** Jonas Jonasson, *Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand*, 2011
Platz 2: Jussi Adler-Olsen, *Erwartung*, 2013
Platz 3: Jonas Jonasson, *Die Analphabetin, die rechnen konnte*, 2013
Platz 4: *Echt übel!!! (Greg's Tagebücher 8)*, 2013
Platz 5: Graeme Simsion, *Das Rosie-Projekt*, 2014
Platz 6: Nele Neuhaus, *Eine unbeliebte Frau-Mordsfreunde*, 2012
Platz 7: Khaled Hosseini, *Traumsammler*, 2013
Platz 8: *20 Minuten sind genug! - und dann in den Backofen (Backbuch)*
Platz 9: Sebastian Fitzek, *Noah*, 2013
Platz 10: Simon Beckett, *Der Hof*, 2014

Termine im Mai

- Seit 02.04.2014** großer Bücherflohmarkt in der Stadtbibliothek
08.05.2014 19.00 Uhr Lesung in der Stadtbibliothek aus dem Buch „Sie und Er, Er und Sie“ von und mit Brigitte Anna Melzer-Hohenester.
 Musikalische Begleitung: Traudl Nöth

Öffnungszeiten der Bibliothek – Alte Pfarrgasse 3

**Mo, Di, Do, Fr 10.00 – 18.00 Uhr u.
Mi 14.00 – 18.00 Uhr**

Im Internet finden Sie uns unter
www.stadtbibliothek-nes.de

Küchen ganz persönlich

25
JAHRE
Feiern Sie mit!

**MÖBEL
DER WEIGAND
DER KÜCHENLADEN**

Weierstraße 4 · An der B 279
Tel. 09761/91 16-0 · Fax 91 16 20
97633 GROSSEIBSTADT
Ihr Klick zur Traumküche:
www.kuechenladen-weigand.de

musterhaus
küchen
FACHGESCHAFT

Gestaltung: signatur

INFOS AUS DER VOLKSHOCHSCHULE

Kurse (Anmeldung erforderlich)

Sicher auftreten - überzeugend präsentieren (B 102)

Fr. 02.05.; 18.00 - 21:00 Uhr u. Sa. 12.4.; 10.00 - 17.00 Uhr,
Vhs im Bildhäuser Hof

Feng Shui zur Problemlösung (G 111)

Mi. 07.05.; 3 Termine, 19:00 - 21:15 Uhr, Rhön-Gymnasium

Texte bearbeiten mit Word 2010 - Einführung (B 304)

Sa. 10.05.; 09:00 - 18:00 Uhr, Vhs im Bildhäuser Hof

Adobe Photoshop Elements 8.0 - Grundlagen (B 314)

Sa. 17.05.; 09:00 - 18:00 Uhr, Vhs im Bildhäuser Hof

Yoga für Anfänger/innen: Haltung und Bewusstsein im Leben (G 254)

Mo. 12.05., 8 Termine, Bischofsheim, Kreuzbergschule

Yoga für Anfänger/innen: Haltung und Bewusstsein im Leben (G 255)

Di. 13.05., 8 Termine, Bischofsheim, Kreuzbergschule

Yoga für Anfänger/innen: Haltung und Bewusstsein im Leben (G 256)

Mo. 15.05., 8 Termine, Bischofsheim, Kreuzbergschule

Infos und Anmeldungen im Vhs-Sekretariat

Alte Pfarrgasse 3, 97616 Bad Neustadt, Tel: 09771/9106-401

Homepage: www.vhs-nes.de/

Facebook: www.facebook.com/vhsnes

Geschäftszeiten:

Mo. u. Di.	08.00 - 12.00 u. 14.00 - 16.00 Uhr
Mi.	08.00 - 13.30 Uhr
Do.	08.00 - 12.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr
Fr.	08.00 - 12.00 Uhr

Die KinderUni in Bad Neustadt

Wasserstoff aus Sonnenenergie und Wasser – Endlose Energie für morgen

Vorlesung am 17. Mai 2014 um 11 Uhr c.t. im VHS-Saal in der Stadthalle Bad Neustadt

Referent: Prof. Dr.-Ing. Jörg Kapischke, Hochschule Ansbach

Die Welt um dich herum steckt voller Energie. Erforsche und entdecke sie.

Wieso scheint die Sonne?

Wie können wir diese unendliche Energie nutzen?

Gibt es einen sauberen Kraftstoff?

Wie können wir das Klima schützen?

Werden wir später einmal Wasserstoff statt Kohle verbrennen?

Können Raketen auch mit Wasserstoff bis zum Mars fliegen und Autos die Erde mit Wasserstoff umrunden?

Die Antworten auf diese spannenden Fragen wollen wir mit aufmerksamen Betrachtungen, lebendigen Diskussionen und tollen Experimenten beantworten.



Als Grenzgänger auf Zeitreise - von Minen, Zaun und Stacheldraht

Vorlesung am 24.05.2014 um 14 Uhr c.t. in Bad Königshofen

Referent: Andreas Rottmann, Museumsleiter der Museen in der Schranne



Wusstest Du, dass es einmal zwei Deutschlands gegeben hat? Ein Ost- und ein West-Deutschland. Das ist gar nicht so lange her. Die Kontrollen an der innerdeutschen Grenze waren eine einzige Schikane. Viele Menschen aus dem Ost-Teil wollten gerne in den Westen fliehen, dabei verloren sie manchmal nicht nur ihr ganzes Hab und Gut, sondern auch ihr Leben.

Wir besuchen zunächst das Museum für Grenzgänger, in dem Euch Museumsleiter Andreas Rottmann auf eine Zeitreise mitnimmt: ihr werdet hören und sehen, was sich damals an der Grenze abgespielt hat. Danach fahren wir noch mit dem Bus an eine ehemalige Grenzanlage. Der Bus fährt um 13.30 Uhr in Bad Neustadt, ZOB, ab. Nach der Exkursion kommen wir gegen 17.15 Uhr wieder zurück. Zusteige-Möglichkeiten wären in Wülfershausen und Saal. Bei Interesse am Bustransfer bitte direkt an die Geschäftsstelle der VHS wenden, Tel. 09771/9106401. Der Bustransfer ist für die KinderUni-Studenten kostenlos. Die Kinder können auch von Ihren Eltern direkt nach Bad Königshofen gebracht werden, dazu ist keine Voranmeldung nötig.

RUND UMS TRIAMARE

Freibaderöffnung am 1. Mai

Am Donnerstag, den 01.05.2014 eröffnet das Triamare seinen Freibadbereich. Um unseren Badegästen einen längeren Aufenthalt zu günstigen Preisen zu ermöglichen, bietet das Triamare auch in diesem Jahr allen Besuchern von Mai bis September den Tarif „2 Stunden bleiben 1 Stunde zahlen“. Die 4-Stunden-Karte gibt es dann zum 2 Stundentarif und die Tageskarte zum 4 Stundentarif. Kinder unter 6 Jahre haben freien Eintritt.

Die ideale Geschenkidee für jede Gelegenheit

- Wellnessgutscheine
- Massagegutscheine
- Saunagutscheine
- Badegutscheine schon ab 2,50 EURO

Gutscheine sind täglich in der Zeit von 9.00 Uhr bis 20.00 Uhr an der Infokasse des Triamare erhältlich. Diese können auch bequem über das Internet unter www.triamare.de oder telefonisch unter 09771/630 995 0 bestellt werden.

Termine + Angebote

Damensauna

Jeden Dienstag von 9 bis 22 Uhr

Termine: 06.05.2014, 13.05.2014, 20.05.2014, 27.05.2014

Massageterminale im Mai

Dienstag 06.05.14., 13.05.14., 20.05.14., 27.05.14
(in der Zeit von 10.30 – 15.00 Uhr)

Mittwoch 07.05.14., 14.05.14., 21.05.14., 28.05.14
(in der Zeit von 10.30 – 18.00 Uhr)

In der Zeit von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr werden auch an jedem Wochenende Massagen angeboten:

Samstag 03.05.14, 10.05.14, 17.05.14, 24.05.14

Sonntag 04.05.13, 11.05.14, 18.05.14, 25.05.14

Kostenlose Wassergymnastik

Die kostenlose tägliche Wassergymnastik inklusive Bonuskarte um 10 Uhr bietet eine zusätzliche Möglichkeit, etwas für seine Gesundheit zu tun. Für 10 Teilnahmen gibt es einen freien Badeeintritt (2 Stunden).

Spielenachmittage im Mai

Sonntags ist Familientag im Triamare. In der Zeit von 14 bis 18 Uhr werden unterschiedliche Angebote für die jungen Badebesucher gemacht.

Neue Öffnungszeiten ab Mai

Die täglichen Öffnungszeiten verkürzen sich um 1 Stunde. Das Triamare hat ab dem 01.05.2014 bis einschließlich September täglich von 9 Uhr bis 21 Uhr geöffnet. Letzter Einlass ist um 20 Uhr.

JETZT bewerben, gegen IHN schwimmen und „IRHÖNMAN“ werden



THOMAS LURZ, Weltmeister im Freiwasserschwimmen stellt sich am Samstag, den 12.07.2014 im Triamare in einer Staffel 210 Schwimmern, die gegen ihn antreten. Das Gute ist, es sind noch Plätze frei!

Und so geht's

- Online unter: www.irhoenman.de
- Klick auf Wettschwimmen am 12.07.2014
- Formular als Gruppe oder Einzelperson für die Staffel ausfüllen
- absenden

ODER

- Flyer der „IRHÖNMAN“-Disziplin Schwimmen anfordern unter Tel. 09771-9106-800 (Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH)
- Formular als Gruppe oder Einzelperson für die Staffel ausfüllen
- abschicken

Egal ob Vereine, Firmen, Stammtische oder Freundeskreise, jeder kann sich als Gruppe bis zu 30 Personen bewerben und als Staffel gegen Thomas Lurz antreten.

EINSENDESCHLUSS DER STAFFELBEWERBUNG: 12.06.2014. Bei Einsendungen von mehr als 7 Gruppen entscheidet das Los. Teilnehmer der Staffel ab 8 Jahren (Kinder zwischen 8 und 14 Jahren nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten).

Weitere Informationen:
Tourismus und Stadtmarketing
Bad Neustadt GmbH
Rathausgasse 2
97616 Bad Neustadt a. d. Saale
Tel. 09771-9106-800
www.irhoenman.de



7 Staffeln
Pro Staffel
30 gegen 1

30 Schwimmer à 50m

Thomas Lurz 1500 m

30

1

33 JAHRE TREUE ZUM HEILBAD IN BAD NEUHAUS

Für Kurgäste die seit vielen Jahren dem Heilbad in Neuhaus und somit auch der Stadt Bad Neustadt a. d. Saale durch ihren Kuraufenthalt die Treue halten, fand eine Ehrung im Schlosshotel statt.

Kurdirektorin Anja Hildmann, Geschäftsführer der Neurologischen Klinik der Rhön-Klinikum AG Bad Neustadt a. d. Saale Burkhard Bingel und Geschäftsführer des Kurhauses Bad Neustadt a. d. Saale Hermann Baer, haben die Ehrung von Familie Engel im festlichen Rahmen vorgenommen und sich dafür bedankt, dass sie mit immer wiederkehrenden Aufenthalten das Vertrauen in die Angebote für Prävention, Rehabilitation und Akutmedizin setzen.

Familie Engel erinnert sich noch gerne an den ersten Kuraufenthalt im Jahr 1981.

Seither besuchen sie die Stadt am Fuße der bayerischen Rhön immer wieder gerne. Bis vor einigen Jahren im Haus Rhön bei Familie Pfister und jetzt im Haus Auengrund fühlen sie sich wie zu Hause.

Vertrauen zu schaffen, dass solche Menschen, die gesundheitliche Schicksale erfahren haben in unsere Stadt kommen, bedeutet ein hervorragendes Netz in der Gesundheitsversorgung anzubieten. Durch die ausgezeichneten Kurangebote und die hochmoderne medizinische Versorgung auch in der Akutmedizin der Rhön-Klinikum AG sowie der Medizinischen Fachzentren Bad Neustadts macht es möglich. Diese wichtige Gesundheitsstruktur hat Frau Agnes Engel, im wahrsten Sinne des Wortes ein Netz voller Engel



v. l. Anja Hildmann, Egon Engel, Burkhard Bingel, Agnes Engel, Hermann Baer © Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH

beschert. Frau Engel gehört zu den Ehrengästen, die Bad Neustadt a. d. Saale als Gesundheitsstandort schätzen gelernt haben. Während eines Kuraufenthaltes erlitt Frau Engel im Jahr 2008 einen Schlaganfall. Dank der hervorragenden und schnellen Versorgung in der

Neurologischen Klinik der Rhön-Klinikum AG, konnte ihr umgehend geholfen werden und somit ein größerer gesundheitlicher Schaden vermieden werden. Frau Engel ist rehabilitiert und dankt allen, die sich für ihr Leben eingesetzt haben, dass es ihr heute wieder gut geht.

Großes Spargel-Spektakel auf dem Markt von Bad Neustadt a. d. Saale

„Alles Spargel, oder was?“ Ja, am Freitag, den 16.05.2014, mitten im „Grünen Markt“. Auf dem Marktplatz von Bad Neustadt a. d. Saale bietet die Köche-Vereinigung Rhön-Grabfeld in der Zeit von 11 bis 14 Uhr eine große Aktion an. Es wird geschält, erzählt und gekocht rund um des Deutschen liebstes Gemüse.

Jeder der bei einem Markthändler seinen Spargel kauft, dem wird er auch geschält, wenn man das möchte. Und nicht nur das! Die Spargel-Köche bereiten in ihrem Köche-Zelt wunderbare Mittagssnacks zu und man kann seine Mittagspause im wahrsten Sinne des Wortes genießen. Es gibt leckere Spargel-Lendchen, Spargel-Crosinis, Lachsforelle mit Spargel, Spargelsuppe oder Spargel natur mit Kartoffeln.

So gewinnt der „Grüne Markt“, der regelmäßig auf dem Bad Neustädter Marktplatz stattfindet, an diesem Tag das I-Tüpfelchen an Attraktivität. Das Café Avanti stellt dafür wieder die notwendigen Sitzplätze zur Verfügung.

Die Köche-Vereinigung Rhön-Grabfeld kocht nicht nur im Frühjahr auf dem Bad Neustädter Marktplatz, sondern es wird auch in diesem Jahr wieder traditionell zum Ausklang des Marktplatzsommers, das bedeutet zum 8. Donnerstags-Konzert am 28.08.2014, „Pffifflinge mit Musik“ geben. Hier bereiten die Koch-Künstler die leckersten Gerichte rund um den Pffiffling zu und dieses Event wird mit der Live-Musik des Marktplatzsommers köstlich umrahmt.

Stadtführungen in Bad Neustadt a. d. Saale im neuen „Outfit“

Seit Anfang April 2014 gibt es wieder Stadtführungen die neu überarbeitet wurden, um nicht nur den Gästen der Stadt, sondern auch den Einheimischen die Geschichte der Stadt und die Neuzeit, die sich im stetigen Wandel befindet, attraktiv zu vermitteln. So gibt es neben der gut bewährten Altstadt-Führung, die regelmäßig von April bis Oktober samstags, um 14:30 Uhr vom Rathaus aus startet, die neu ausgearbeiteten Themen-Führungen, wie die Heilbad-Führung, die Kirchen-Führung und die Genussführung, die ganzjährig buchbar sind. Das Angebot erstreckt weiter bis zu individuellen Stadtführungen. Hier stehen auf Anfrage zur Verfügung:

- „Auf den Pfaden der Urzeit“
- „Rund um die Salzburg“
- „Eine sagenhafte Zeitreise für Kinder“
- Individuell zusammengestellte Führungen

Zu all dem gibt es einen neuen Flyer, der alle Informationen gut übersichtlich enthält. Der Flyer ist u.a. in der Tourist-Information, Spörleinstraße 11 und bei der Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH, Rathausgasse 2 erhältlich. Zudem kann der Flyer auch kostenfrei zugeschickt werden. Wer sich auf direktem Wege rund um die Stadtführungen informieren möchte, der sollte die neue Internetseite der Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH besuchen. (www.tourismus-nes.de)

Hier erhalten Sie alle Informationen:

Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH
Rathausgasse 2, 97616 Bad Neustadt a. d. Saale
Tel. 09771-9106-800, www.tourismus-nes.de

OPEL-FAMILY-CUP 2014 IN HERSCHFELD



Was gibt es Schöneres als im Fußball-WM-Jahr 2014 die Begeisterung für den Fußball bei Groß und Klein zu entfachen und was gibt es Besseres dies beim Opel-Family-Cup 2014, deren Schirmherrschaft Trainer von Borussia Dortmund Jürgen Klopp übernommen hat, in Herschfeld zu beginnen. Mannschaften aus den Landkreisen Rhön-Grabfeld, dem Landkreis Bad Kissingen und Thüringen haben sich bereits angemeldet, um als Finalisten zum Zwischenrundenspiel am 15.06.2014 nach Rüsselsheim

zu fahren. Der Spaß für die Kinder am Fußball soll auch in diesem Jahr absolut im Vordergrund stehen.

Dazu hier ein Auszug aus den Turnierregeln:

- Spielfeld: Kleinfeld
- Es wird mit 6 Feldspielern und einem Torwart gespielt.
- Die Spielzeit beträgt 10 min.
- Der Torwart ist immer ein Kind.
- Max. dürfen 2 Erwachsene gleichzeitig auf dem Feld stehen, müssen aber nicht.
- Es kann auch nur 1 oder gar kein Erwachsener spielen.
- Erwachsene dürfen keine Tore schießen, sondern nur köpfen.
- Erwachsene rollen den Ball

ein, Kinder werfen.

Es wird 8 Zwischenrundenspiele geben, die Mannschaften aus ganz Deutschland zusammen bringt, die um den großen Einzug ins Endfinale kämpfen. Das Endspiel wird dann, wie kann es anders sein, im Signal-Iduna-Park in Dortmund stattfinden.

Doch bevor es soweit ist, wird in Herschfeld gespielt und gefeiert. Der Turniertag am 01.06.2014 und das Familienevent werden mit Begeisterung vom Autohaus Laudensack in Bad Neustadt a. d. Saale und dem SV Herschfeld veranstaltet. Start ist um 11.00 Uhr am Sportgelände in Herschfeld (Robert-Heim-Weg).

Es kann sich bis 2 Tage vor Turnierdatum online auf www.opel-family-cup.de angemeldet werden. Dort stehen auch alle weiteren Informationen über die Teilnahmebedingungen bereit. Ansprechpartner ist Jugendleiter Markus Schüller, Tel. 0172-1610409; 0151-58512907, E-Mail: Markus.schueller2@web.de



Öffentlicher Versteigerungstermin

Im Wege der Zwangsversteigerung findet folgende öffentliche Versteigerung statt:

Termin: Dienstag, 17. Juni 2014 Uhrzeit: 13:00 Uhr

Raum: 22, Sitzungssaal

Ort: Amtsgericht Schweinfurt, Friedenstraße 2, 97421 Schweinfurt

Objektbeschreibung/Lage:

1. Kurhausstraße 7, Flst.Nr. 17381/1

voll unterkellertes Zweifamilienwohnhaus, Baujahr ca. 1920 bis 1950, Sanierung 1999 und 2008, Größe: 203 m² Geh- und Fahrrecht an Flst.Nr. 17381

Verkehrswert: 142.000,00 €

2. Kurhausstraße 5, Flst.Nr. 17381

zweigeschossiges Einfamilienwohnhaus mit Gewölbekeller und Geräteschuppen, Baujahr ca. 1880, Sanierung 1999 Größe: 168 m², Geh- und Fahrrecht an Flst.Nr. 17381/1 Hofraumbenutzungsrecht an Flst.Nr. 17381/1

Verkehrswert: 76.000,00 €

Zusatzbemerkungen:

Der Zuschlag wurde in einem früheren Versteigerungstermin aus den Gründen des § 85a ZVG versagt mit der Folge, dass die Wertgrenzen weggefallen sind. Gemäß §§ 67 – 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten.

Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen. Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Hinweise:

Den gesamten Wortlaut der Terminbestimmung können Sie auch in den Aushangkästen im Rathaus sowie im Stadtteil Mühlbach nachlesen. Weitere Informationen erhalten Sie außerdem auf dem Justizportal des Amtsgerichtes unter www.zvg-portal.de oder beim Amtsgericht Schweinfurt unter der Telefonnummer: 09721/542-451.

Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB)

7. Änderung des Bebauungsplanes „Herschfeld Nord/2. BA“ im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB für den Bereich der Grundstücke FL.Nrn. 466/1, 466/2, 466/3 und 466/4, Kreuzberggring, Gemarkung Herschfeld.

Der Bau- und Umweltausschuss der Stadt Bad Neustadt a. d. Saale hat am 12.03.2014 die 7. Änderung des Bebauungsplanes für das Baugebiet „Herschfeld Nord/2. BA“ im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB für den Bereich der Grundstücke FL.Nrn. 466/1, 466/2, 466/3 und 466/4, Kreuzberggring, Gemarkung Herschfeld gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Die Änderung des Bebauungsplanes wird mit der Begründung im Stadtbauamt der Stadt Bad Neustadt, Alte Pfarrgasse 3, Bad Neustadt a.d.Saale, zu jedermanns Einsicht bereit gehalten und kann während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans sowie beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs dann unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie § 44 Abs. 4 BauGB über die Entschädigung von durch den Bebauungsplan eintretenden Vermögensnachteilen sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechend der Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Mit dieser Bekanntmachung tritt die Änderung des Bebauungsplanes in Kraft (§ 10 Abs. 3 Satz 4 BauGB).

EUROPAWAHL

Am 25. Mai 2014 findet in der Bundesrepublik Deutschland die Wahl zum Europäischen Parlament statt.

1. Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.
 2. Die Gemeinde ist in 16 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 24.04.2014 bis 04.05.2014 zugestellt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat. Die Briefwahlvorschläge treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 16 Uhr in Rathaus zusammen.
 3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis (Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis) oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder

Wähler erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt. Jeder Wähler hat eine Stimme. Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung. Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Wei-

se gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss daran erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Kreis oder in der kreisfreien Stadt, in dem/der Wahlschein ausgestellt ist, a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Kreises/der kreisfreien Stadt oder

b) durch Briefwahl teilnehmen. Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem

Stimmzettel (in verschlossenem Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltage bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.
 6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Bekanntmachung für Staatsangehörige der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (Unionsbürger) zur Wahl zum Europäischen Parlament in der Bundesrepublik Deutschland

Am 25. Mai 2014 findet die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland statt. An dieser Wahl können Sie aktiv teilnehmen, wenn Sie am Wahltag

1. die Staatsangehörigkeit eines der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union besitzen,
 2. das 18. Lebensjahr vollendet haben,
 3. seit mindestens drei Monaten in der Bundesrepublik Deutschland oder in den übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union eine Wohnung innehaben oder sich mindestens seit dieser Zeit sonst gewöhnlich aufhalten (auf die Dreimonatsfrist wird ein aufeinanderfolgender Aufenthalt in den genannten Gebieten ange-

rechnet),

4. weder in der Bundesrepublik Deutschland noch in dem Mitgliedstaat der Europäischen Union, dessen Staatsangehörigkeit Sie besitzen, vom aktiven Wahlrecht zum Europäischen Parlament ausgeschlossen sind,

5. in ein Wählerverzeichnis in der Bundesrepublik Deutschland eingetragen sind. Die erstmalige Eintragung erfolgt nur auf Antrag. Der Antrag ist auf einem Formblatt zu stellen; er soll bald nach dieser Bekanntmachung abgesandt werden. Einem Antrag, der erst nach dem 04.05.2014 bei der zuständigen Gemeindebehörde eingeht, kann nicht mehr entsprochen werden (§ 17a Abs. 2 der Europawahlordnung). Sind Sie bereits auf-

grund Ihres Antrages bei der Wahl am 13. Juni 1999 oder einer späteren Wahl zum Europäischen Parlament in ein Wählerverzeichnis der Bundesrepublik Deutschland eingetragen worden, so ist ein erneuter Antrag nicht erforderlich. Die Eintragung erfolgt dann von Amts wegen, sofern die sonstigen wahlrechtlichen Voraussetzungen vorliegen. Dies gilt nicht, wenn Sie bis zum oben angegebenen 21. Tag vor der Wahl gegenüber der zuständigen Gemeindebehörde auf einem Formblatt beantragen, nicht im Wählerverzeichnis geführt zu werden. Dieser Antrag gilt für alle künftigen Wahlen zum Europäischen Parlament, bis Sie erneut einen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis

stellen. Sind Sie bei früheren Wahlen (1979 bis 1994) in ein Wählerverzeichnis in der Bundesrepublik Deutschland eingetragen worden, müssen Sie für eine Teilnahme an der Wahl einen erneuten Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis stellen. Nach einem Wegzug in das Ausland und erneutem Zugang in die Bundesrepublik Deutschland ist ein erneuter Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis erforderlich. Antragsvordrucke (Formblätter) sowie informierende Merkblätter können bei den Gemeindebehörden in der Bundesrepublik Deutschland angefordert werden. Für Ihre Teilnahme als Wahlbewerber ist u. a. Voraussetzung, dass Sie am Wahltag

1. das 18. Lebensjahr vollendet

EUROPAWAHL

haben, 2. die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der Europäischen Union besitzen, 3. weder in der Bundesrepublik

Deutschland noch in dem Mitgliedstaat der Europäischen Union, dem Sie angehören, von der Wählbarkeit ausgeschlossen sind.

Mit dem Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis oder mit den Wahlvorschlägen ist eine Versicherung

an Eides statt abzugeben über das Vorliegen der o.g. Voraussetzungen für die aktive oder passive Wahlteilnahme.

Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Europäischen Parlament am 25. Mai 2014

1. Das Wählerverzeichnis für die Wahl zum Europäischen Parlament der Wahlbezirke der Stadt Bad Neustadt a.d. Saale wird in der Zeit vom 05.05.2014 bis 09.05.2014 während der allgemeinen Öffnungszeiten Montag, Dienstag und Mittwoch von 07.30-17.00 Uhr Donnerstag von 07.30-18.00 Uhr und Freitag von 07.30-15.00 Uhr im Bürgerservice, Rathaus, Rathausgasse 2, 97616 Bad Neustadt a. d. Saale für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegeseztze eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt; die Einsicht ist durch ein Datensichtgerät möglich. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit

vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am 09.05.2014 bis 15 Uhr bei im Bürgerservice, Rathaus, Rathausgasse 2, 97616 Bad Neustadt a. d. Saale Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten spätestens zum 04.05.2014 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl in dem Landkreis Rhön-Grabfeld durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum dieses Landkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs.

2 der Europawahlordnung bis zum 04.05.2014 oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung bis zum 09.05.2014 versäumt hat, b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Abs. 1

der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung oder der Einspruchsfrist

nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung entstanden ist,

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist. Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 23.05.2014, 18 Uhr, im Bürgerservice, Rathaus, Rathausgasse 2, 97616 Bad Neustadt a. d. Saale mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden. Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines

noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen blauen Stimmzettelmuschlag einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und ein Merkblatt für die Briefwahl. Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen. Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

VORLÄUFIGES ERGEBNIS DER WAHL DES STADTRATS

In der Aprilausgabe hatte sich der Fehlerteufel eingeschlichen, deshalb in dieser Ausgabe die berichtigten Listen:

7.3 Wahlvorschlag Ordnungszahl: 04

Kennwort: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)

Der Wahlvorschlag hat 3 Sitze erhalten.

Die nachfolgend unter Nr. 1 bis 3 genannten Personen werden in dieser Reihenfolge Stadtratsmitglieder.

Die übrigen Personen unter Nr. 4 bis 24 werden in der angegebenen Reihenfolge Listennachfolger.

Die Reihenfolge bestimmt sich nach den für die jeweilige Person abgegebenen gültigen Stimmen. Bei gleicher Stimmenanzahl entscheidet das Los.

Gewählte:

Nr.	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand, Anschrift	gültige Stimmen
1	Breitenbücher, Karl, Berufsschullehrer, Kirchbergstr. 20, 97616 Bad Neustadt a. d. Saale	3.142
2	Högn, Peter, Ing.grad., Lehrer, Weinbergstr. 50, 97616 Bad Neustadt a. d. Saale	1.558
3	Högn-Kößler, Angelika, Krankenschwester, Weinbergstr. 50, 97616 Bad Neustadt a. d. Saale	1.011

Listennachfolger:

Nr.	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand, Anschrift	gültige Stimmen
4	Maiwald, Clara, Lehrerin, Wilhelm-Busch-Str. 13, 97616 Bad Neustadt a. d. Saale	785
5	Nasner, Sabine, Sozialpädagogin, Rederstr. 6, 97616 Bad Neustadt a. d. Saale	777
6	Tchofo, Adolphe, Industriemechaniker, Hauptstr. 127, 97616 Bad Neustadt a. d. Saale	647
7	Dr. med. Meinshausen, Eckhard, Arzt, Grasberg 21, 97616 Bad Neustadt a. d. Saale	605
8	Sell, Ralf, Industriekaufmann, Mohrweg 16, 97616 Bad Neustadt a. d. Saale	597
9	Nasner, Gregor, Schüler, Rederstraße 6, 97616 Bad Neustadt a. d. Saale	585
10	Eschenbach, Elke, Krankenschwester, Sonnenstr. 32, 97616 Bad Neustadt a. d. Saale	529
11	Härder, Elmar, Beamter, Bertha-von-Suttner-Str. 52, 97616 Bad Neustadt a. d. Saale	509
12	Rußmann, Susanne, Biol.-Techn. Assistentin, Valentin-Rathgeberstr. 20, 97616 Bad Neustadt a. d. Saale	463
13	Schwartl, Helmut, Dipl.-Wirtsch.-Ing., Wirtschaftsberater, Burgstraße, 97616 Bad Neustadt a. d. Saale	429
14	Behrend, Friedbert, Bankkaufmann, Heinrich-Heine-Str. 31, 97616 Bad Neustadt a. d. Saale	398
15	Vogt, Karin, Physiotherapeutin, Kamill-Preiss-Alee 3, 97616 Bad Neustadt a. d. Saale	393
16	Zimmer, Maria, Heilpädagogin, Nelkenweg 26, 97616 Bad Neustadt a. d. Saale	339
17	Esau, Dieter, Energieberater, An der Linde 3, 97616 Bad Neustadt a. d. Saale	339
18	Müller, Martin, Religionslehrer, Fliederweg 12, 97616 Bad Neustadt a. d. Saale	332
19	Höller, Carmen, Ergotherapeutin, Waldweg 7, 97616 Bad Neustadt a. d. Saale	300
20	Schulz, Melanie, Dipl. oec.troph., Freiberufliche Referentin, Hedwig-Fichtel-Str. 27, 97616 Bad Neustadt a. d. Saale	297
21	Bonnke, Kerstin, Lehrerin, Hedwig-Fichtel-Str. 21, 97616 Bad Neustadt a. d. Saale	282
22	Merz-Schoppik, Regine, Kunstlehrerin, Heckenweg 4, 97616 Bad Neustadt a. d. Saale	277
23	Sovert, Adriane, Dipl.-Soz. Päd. (FH), Sozialpädagogin, Jahnstr. 13, 97616 Bad Neustadt a. d. Saale	257
24	Klose, Christoph, Angestellter, Walter-Preh-Str. 76, 97616 Bad Neustadt a. d. Saale	255

VORLÄUFIGES ERGEBNIS DER WAHL DES STADTRATS

In der Aprilausgabe hatte sich der Fehlerteufel eingeschlichen, deshalb in dieser Ausgabe die berichtigten Listen:

7.4 Wahlvorschlag Ordnungszahl: 05

Kennwort: Freie Wähler Gemeinschaft Bad Neustadt a. d. Saale e. V. (FREIE WÄHLER)

Der Wahlvorschlag hat 7 Sitze erhalten.

Die nachfolgend unter Nr. 1 bis 7 genannten Personen werden in dieser Reihenfolge Stadtratsmitglieder.

Die übrigen Personen unter Nr. 8 bis 24 werden in der angegebenen Reihenfolge Listennachfolger.

Die Reihenfolge bestimmt sich nach den für die jeweilige Person abgegebenen gültigen Stimmen. Bei gleicher Stimmenanzahl entscheidet das Los.

Gewählte:

Nr.	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand, Anschrift	gültige Stimmen
1	Hellmuth, Gudrun, Kindergartenleiterin, Burgstr. 11 a, 97616 Bad Neustadt a. d. Saale	3.233
2	Pittner, Gerald, Richter am Amtsgericht, Finkenweg 11, 97616 Bad Neustadt a. d. Saale	3.231
3	Griewing, Angelika, Krankenschwester, Kreuzbergring 49, 97616 Bad Neustadt a. d. Saale	1.711
4	Schön, Stephan, Maschinenbautechniker, Rosenweg 15, 97616 Bad Neustadt a. d. Saale	1.695
5	Keidel, Peter, Qualitätstechniker, Bertha-von-Suttner-Str. 45, 97616 Bad Neustadt a. d. Saale	1.681
6	Schmitt, Gerd, Rentner, Burgaradweg 5, 97616 Bad Neustadt a. d. Saale	1.491
7	Kaminski, Marion, Dipl.-Hdl., Verwaltungsangestellte, Gottfried-Keller-Str. 1, 97616 Bad Neustadt a. d. Saale	1.478

Listennachfolger:

Nr.	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand, Anschrift	gültige Stimmen
8	Altrichter, Bruno, Erster Bürgermeister, Eugen-Jeschke-Str. 17, 97616 Bad Neustadt a. d. Saale	5.652
9	Dr. Streit, Harald, Zahnarzt, Jahnstr. 21, 97616 Bad Neustadt a. d. Saale	1.455
10	Brosge, Ernst Dirk, Rechtsanwalt, Walter-Preh-Str. 25, 97616 Bad Neustadt a. d. Saale	1.245
11	Roberson, Katja, Assistentin des Geschäftsführers, Riemenschneiderstr. 28, 97616 Bad Neustadt a. d. Saale	1.243
12	Schmitt, Jürgen, Selbständiger Kaufmann, Heuweg 31, 97616 Bad Neustadt a. d. Saale	1.182
13	Langer, Christoph, Studienrat (RS), Walter-Preh-Str. 32, 97616 Bad Neustadt a. d. Saale	1.127
14	Seufert, Jürgen, Betriebsleiter, Wollbacher Str. 14, 97616 Bad Neustadt a. d. Saale	937
15	Koch, Carolin, Selbständige Kauffrau, Altenbergstr. 7, 97616 Bad Neustadt a. d. Saale	897
16	Dr. Klum, Matthias, Zahnarzt, Mozartstr. 6, 97616 Bad Neustadt a. d. Saale	889
17	Köth, Christine, Selbständige Handelsvertreterin, Schlehenweg 9, 97616 Bad Neustadt a. d. Saale	785
18	Brosge, Sigrid, Lehrerin, Walter-Preh-Str. 25, 97616 Bad Neustadt a. d. Saale	697
19	Fink, Werner, Beamter, Kolpingstr. 12, 97616 Bad Neustadt a. d. Saale	696
20	Simon, Marco, Selbständiger Kfz-Meister, Kettelerstr. 7, 97616 Bad Neustadt a. d. Saale	678
21	Mages, Maximilian, Werbetechniker, Birkenweg 16, 97616 Bad Neustadt a. d. Saale	658
22	Gass, Sandra, Rechtsfachwirtin, Brückenstr. 13, 97616 Bad Neustadt a. d. Saale	650
23	Walther, Albrecht, Dipl.-Ing., Architekt, Hedwig-Fichtel-Str. 11, 97616 Bad Neustadt a. d. Saale	551
24	Bernert, Gerald, Maschinenbautechniker, Hedwig-Fichtel-Str. 75, 97616 Bad Neustadt a. d. Saale	381

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Fundsachen

Kategorie	Fundsache	Fundort	Funddatum
Beutel / Tüte mit Inhalt	Blauer Stoffbeutel mit Aufschrift: Aldi, Inhalt: Kleidung	Haltestelle von-Guttenberg-Straße	31.03.2014
Fahrrad	24 Gang, ohne Sattel, Kona/Race light Cinder Come, gold, Mountainbike, 26 Zoll	Parkplatz Rhönklinikum	25.03.2014
Fahrrad	3 Gang Nabenschaltung, ohne Beleuchtung, Göri-cke, rot, Kinder-/Jugendfahrrad, 24 Zoll	Franz-Marschall-Straße, Pausenhof der Wirtschaftsschule	24.03.2014
Foto/ Film/ Video	Fotoapparat (digital), Super Slim XS70 mit Speicherkarte, Traveler	Fußweg Parkplatz Goethestraße	20.03.2014
Geld	Bargeld	Brendlorenzen	04.04.2014
Geldbeutel, Sonstige Wertsache	Bargeld, Geldbeutel/ Geldbörse	Gartenstraße	07.04.2014
Handy	schwarzes Smartphone, Mobistel	westliche Außenstadt	15.03.2014
Kleidung	Marke: One One, Farbe beige, Lederjacke, getragen, Gr. 152	Post	01.04.2014
Kleidung	Braune Lederjacke, Marke Gilberto, Jacke, getragen	Goethestraße	31.03.2014
Koffer	2 Koffer (blau, schwarz), 1 Reisetasche pink, Inhalt: Kleidung und Bücher, Reisekoffer, keine Hartschale	Goethestraße	11.04.2014
Schlüssel	Alle Schlüssel mit schwarzem Kunststoffgriff, Anzahl: 3	Spörleinstraße	14.03.2014
Schlüssel	schwarzes Schlüssel-mäppchen, Leder, Anzahl: 1, Ford		18.03.2014
Schlüssel	Silberner Schlüsselanhänger, Anzahl: 3, DS Service, EST	Apothekengasse	29.03.2014
Schlüssel	brauner Lederanhänger aufschrift Calypso, Anzahl: 1, Errebi	Saalewiesen	31.03.2014
Schlüssel	Schwarze Kunststoffkappe, Anzahl: 1	Hauptstraße, BayWa Kreuzung	21.03.2014
Schlüssel	Adidas Schlüsselband, Anzahl: 1, Charly	Parkplatz Lidl	01.02.2014

Schlüssel	Silber und Grüner Schlüssel, Anzahl: 2, Charly	Parkplatz Lidl	01.02.2014
Schlüssel	beiger Schlüsselanhänger, Anzahl: 1	Parkplatz Lidl	01.02.2014
Schlüssel	Brauner Lederanhänger Troika, Anzahl: 2, Errebi	Wiesenweg	08.04.2014
Sonstiges	Kettenzug, Schrauben, Alu-Plättchen, sonstiges Bau-Zubehör, Werkzeug	Besengaustraße	02.04.2014

Verkauf von Fundfahrrädern

Das Fundbüro der Stadt Bad Neustadt a. d. Saale verkauft im Mai Fundfahrräder, die von ihren Eigentümern nicht abgeholt wurden. Bei Interesse an einem Fundfahrrad erscheinen Sie bitte zu folgenden Terminen im Bildhäuser Hof (Alte Pfarrgasse 3):

Di. 06.05.2014 10:00 Uhr • Do. 08.05.2014 17:00 Uhr

Mo. 12.05.2014 11:30 Uhr • Di. 13.05.2014 16:00 Uhr

Die Fundräder können in unserem Fahrradkeller besichtigt und vor Ort erworben werden.

Die Öffnungszeiten des Bürgerservice der Stadt Bad Neustadt a. d. Saale sind

Montag bis Mittwoch von 07:30 bis 17:00 Uhr, donnerstags bis 18:00 Uhr und freitags bis 15:00 Uhr.

Telefon: 09771 9106-153, Fax: 09771 9106-7153

Email: buergerservice@bad-neustadt.de

Geburten

Louis Martin Herzberger, geb. am 12.03.2014

Madleen Luisa Rottmann, geb. am 14.03.2014

Laila Remler, geb. am 14.03.2014

Hannes Schaub, geb. am 16.03.2014

Eltern: Stefanie Barbara Schaub geb. Herde und Ralf Schaub, Münchener Str. 21, 97616 Bad Neustadt a.d.Saale

Elias Faber, geb. am 19.03.2014

Linus Zänglein, geb. am 20.03.2014

Mika Holland-Moritz, geb. am 26.03.2014

Leonard Weitz, geb. am 27.03.2014

Adam Hussein, geb. am 25.03.2014

Eltern: Narin Shaker, Neustädter Str. 7, 97657 Sandberg

Jens Rezgys, geb. am 01.04.2014

Eltern: Svetlana Rezgys geb. Styrk und Stasys Rezgys, An der Steig 23, 97618 Hohenroth

Fabian David Weyer, geb. am 02.04.2014

Eltern: Ramona Julia Weyer geb. Mai und Matthias Weyer,

Bündstr. 48, 97616 Bad Neustadt a.d.Saale

Noah Schwaiger, geb. am 04.04.2014

Phil Lucas Gensler, geb. am 05.04.2014

Raphael Heß, geb. am 07.04.2014

Eheschließungen

Paula-Alexandra Säläjän und Cristian Simon, 18.03.2014, Kurhausstr. 69, 97616 Bad Neustadt a.d.Saale

Judith Simone Schüll und Johannes Georg Roos, 02.04.2014, Hauptstr. 41, 97618 Hollstadt

Petra Christiane Jackl geb. Büttner und Günther Hellmuth Görtz geb. Wagenschwanz, 04.04.2014,

Wiesenweg 2, 97618 Hohenroth

Jacqueline Bambach und Christian Kaufmann, 08.04.2014, Sophienstr. 6, 97645 Ostheim v.d.Rhön